

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolventenbefragung 2021

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2019

**Ruhr-Universität Bochum**

Grundauswertung nach Geschlecht

KOAB-Tabellenband

Nr. 18/bochum\_uni/12\_00



Kooperationsprojekt  
Absolventenstudien

## **Koordinierende Organisation**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

## **KOAB**

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent\*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent\*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

## **Kontakt**

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12  
34127 Kassel

E-Mail: [koab@istat.de](mailto:koab@istat.de)

## **Web**

*ISTAT*: [www.istat.de](http://www.istat.de)

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen  
[http://www.istat.de/de/koab\\_a.html](http://www.istat.de/de/koab_a.html)

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

# Absolventenbefragung 2021

Ergebnisse der Erstbefragung des  
Abschlussjahrgangs 2019

## Ruhr-Universität Bochum

Grundauswertung nach Geschlecht

*ISTAT* – Institut für angewandte Statistik  
Universitätsplatz 12  
34127 Kassel



## Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent\*innen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrganges 2019 bereits mehr als 500.000 Absolvent\*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent\*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter\*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent\*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2019 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2018/2019 die Befragung des Abschlussjahrgangs 2014 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich etwa 10.000 Absolvent\*innen beteiligt haben.

## Das *ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert\*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

## Absolventenbefragung 2021 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2019) im Überblick

### Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

### Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

### Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen;
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2019 einen Abschluss erworben haben.

### Grundgesamtheit

- Absolvent\*innen des Prüfungsjahres 2019  
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019;  
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2018 bis August 2019).

### Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2020 bis Februar 2021;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 138.618 Absolvent\*innen von 56 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2018/19 und im Sommersemester 2019;
- Adressqualität: 131.140 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 48.107 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 39 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

## Erläuterung der Ergebnisdarstellung

### Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

### Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

**Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)**

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
<b>Beruflicher Abschluss vor dem Studium</b>			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

### Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2019 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2018 bis September 2019; Fachhochschulen: September 2018 bis August 2019) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

### Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).



### **Filterfragen**

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

### **Kernfragen**

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

### **Optionale Fragen**

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

### **Hochschulspezifische Fragen**

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

## Legende

### Geschlecht

M	Männlich (n = 755)
W	Weiblich (n = 780)
SON	Sonstiges (n = 4)
Ges	Gesamt (n = 1539)

## Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent\*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

### Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

<b>A01</b>	<b>Weibliches Geschlecht</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
<b>A02</b>	<b>Allgemeine Hochschulreife</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
<b>A03</b>	<b>Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
<b>A04</b>	<b>Berufsausbildung vor dem Studium</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
<b>A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

## Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

<b>B01 Fächergruppe</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2018/2019 oder im Sommersemester 2019 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2018/2019 oder im Sommersemester 2019 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2018/2019 oder im Sommersemester 2019 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.

<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

<b>B05 Praktikum im Studium</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

## Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

<b>C02</b>	<b>Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
<b>C03</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
<b>C04</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
<b>C05</b>	<b>Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?
<b>C06</b>	<b>Auslandssemester während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
<b>C07</b>	<b>Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
<b>C08</b>	<b>Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

## Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

<b>D01</b>		<b>Gute Ausstattung</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage		Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77)</li> <li>• Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D02</b>		<b>Gute Studienorganisation</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75)</li> <li>• Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71)</li> <li>• System und Organisation von Prüfungen (0,68)</li> <li>• Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68)</li> <li>• Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>D03</b>		<b>Gute Lehrinhalte</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Qualität der Lehre (0,70)</li> <li>• Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68)</li> <li>• Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Methoden (0,47)</li> <li>• Didaktische Qualität der Lehre (0,44)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakte zu Lehrenden (0,76)</li> <li>• Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72)</li> <li>• Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D05 Gute Methodenvermittlung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81)</li> <li>• Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71)</li> <li>• Training von mündlicher Präsentation (0,65)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D06 Gute Praxisorientierung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80)</li> <li>• Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72)</li> <li>• Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69)</li> <li>• Lehrende aus der Praxis (0,68)</li> <li>• Vorbereitung auf den Beruf (0,66)</li> <li>• Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59)</li> <li>• Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.



**D07 Gute Career-Aktivitäten**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung bei der Stellensuche (0,70)</li> <li>• Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66)</li> <li>• Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66)</li> <li>• Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64)</li> <li>• Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D08 Gute Fremdsprachenvermittlung**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78)</li> <li>• Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

**D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>E01</b>		<b>Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
<b>E02</b>		<b>Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>E03</b>		<b>Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>
Interpretation		Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage		In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)</li> </ul>
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung		Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

<b>E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63)</li> <li>• Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78)</li> <li>• Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72)</li> <li>• Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74)</li> <li>• Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65)</li> <li>• Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80)</li> <li>• Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70)</li> <li>• Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77)</li> <li>• Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79)</li> <li>• Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56)</li> <li>• Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68)</li> <li>• Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67)</li> <li>• Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)</li> </ul>
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
<b>F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.
<b>F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?
<b>F04 Anzahl der Bewerbungen</b>	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

## Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

<b>G01 Erwerbsstatus</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.
<b>G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)</b>	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

## Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

<b>H01</b>	<b>Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
<b>H02</b>	<b>Unbefristet beschäftigt</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
<b>H03</b>	<b>Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
<b>H04</b>	<b>Personal- oder Budgetverantwortung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

## Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

<b>I01</b>	<b>Hohe Qualifikationsverwendung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

<b>I02</b>	<b>Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".
<b>I03</b>	<b>Niveauadäquate Beschäftigung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau".
<b>I04</b>	<b>Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
<b>I05</b>	<b>Hohe Berufszufriedenheit</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

## Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

<b>J01</b>	<b>Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".

**J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".

**J03 Ökonomischer Sektor**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**J04 Wirtschaftsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

**J05 Tätigkeitsbereich**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

## A1. Ausgewählte Ergebnisse

**Tabelle 1** Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>A01 Weibliches Geschlecht</b>	0	100	/	51
<b>A02 Allgemeine Hochschulreife</b>	96	97	/	97
<b>A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,2	2,0	/	2,1
<b>A04 Berufsausbildung vor dem Studium</b>	11	10	/	10
<b>A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss</b>	52	49	/	50
<b>A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	6	5	/	6
<b>A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren</b>	25	28	/	26
<b>A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	4	3	/	4
<b>A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)</b>	12	12	/	12
<b>A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)</b>	26,3	25,8	/	26,1
<b>A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>	5	5	/	5
Anzahl	755	780	4	1.539

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 2** Studium und Studienverlauf nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>B01 Fächergruppe</b>				
Geisteswissenschaften	16	34	/	25
Sport	3	2	/	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19	32	/	25
Mathematik, Naturwissenschaften	22	19	/	21
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	3	3	/	3
Ingenieurwissenschaften	36	8	/	22
Kunst, Kunstwissenschaft	1	2	/	1
<b>B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)</b>	2,0	1,9	/	1,9
<b>B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)</b>	8,1	8,3	/	8,2
<b>B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>	28	25	/	26
<b>B05 Praktikum im Studium</b>	64	73	/	68
Anzahl	755	780	4	1.539

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.



**Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)</b>	4	3	/	4
<b>C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)</b>	6	5	/	6
<b>C03 Auslandssemester während des Studiums</b>	7	15	/	11
<b>C04 Praktikum im Ausland während des Studiums</b>	5	7	/	6
<b>C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt</b>	18	28	/	23
Anzahl	755	780	4	1.539

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	M	W	SON	Ges
<b>D01 Gute Ausstattung</b>	65	58	/	62
<b>D02 Gute Studienorganisation</b>	71	70	/	70
<b>D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden</b>	61	56	/	59
<b>D05 Gute Methodenvermittlung</b>	39	46	/	42
<b>D06 Gute Praxisorientierung</b>	34	29	/	32
<b>D07 Gute Career-Aktivitäten</b>	20	14	/	17
<b>D08 Gute Fremdsprachenvermittlung</b>	24	22	/	23
<b>D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium</b>	78	75	/	77
Anzahl	755	780	4	1.539

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')**

	M	W	SON	Ges
<b>E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	87	88	/	87
<b>E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen</b>	85	82	/	84
<b>E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	74	75	/	75
<b>E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen</b>	62	63	/	62
<b>E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss</b>	72	73	/	73
<b>E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen</b>	82	77	/	80
Anzahl	752	779	4	1.535

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>F01 Eine Beschäftigung gesucht</b>	36	34	/	35

**F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle**

Weniger als 1 Monat	15	13	/	14
1 bis 3 Monate	48	45	/	46
4 bis 6 Monate	22	21	/	22
7 bis 12 Monate	11	14	/	12
Mehr als 12 Monate	5	7	/	6

**Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)**

Arithmetischer Mittelwert	3,8	4,5	/	4,1
Standardabweichung	4,1	5,3	/	4,7
Median	3,0	3,0	/	3,0

**F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle**

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	26	27	/	26
1 bis 3 Monate	35	32	/	34
4 bis 6 Monate	14	16	/	15
7 bis 12 Monate	12	13	/	12
Mehr als 12 Monate	13	11	/	12

**Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)**

Arithmetischer Mittelwert	-6,2	-10,4	/	-8,4
Standardabweichung	29,2	32,4	/	30,9
Median	1,0	0,0	/	1,0

**F04 Anzahl der Bewerbungen**

Keine kontaktierten Arbeitgeber	1	1	/	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	16	16	/	16
2 bis 5	38	36	/	37
6 bis 10	17	17	/	17
11 bis 20	13	16	/	14
21 bis 50	10	8	/	9
Mehr als 50	5	5	/	5

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	14,4	13,0	/	13,7
Standardabweichung	37,2	25,4	/	31,8
Median	5,0	5,0	/	5,0

Anzahl	753	777	4	1.534
--------	-----	-----	---	-------

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>G01 Erwerbsstatus</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	27	21	/	24
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	35	42	/	38
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	35	36	/	36
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	3	1	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	747	766	4	1.517

**G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)**

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	44	45	/	45
Referendariat, Trainee, u.ä.	7	10	/	8
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	6	7	/	7
Gelegenheitsjob	9	8	/	9
Praktikum	2	4	/	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	64	69	/	67
Promotion	17	13	/	15
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	3	/	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	4	3	/	3
Sonstiges	4	5	/	5
<b>Gesamt</b>	<b>158</b>	<b>165</b>	<b>/</b>	<b>162</b>
<b>Anzahl</b>	<b>744</b>	<b>759</b>	<b>4</b>	<b>1.507</b>

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	60	43	/	51
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	53	42	/	48
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.036	3.534	/	3.819
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	38	29	/	33
<b>Anzahl</b>	<b>340</b>	<b>358</b>	<b>1</b>	<b>699</b>
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)</b>	91	75	/	84
<b>H02 Unbefristet beschäftigt</b>	70	55	/	63
<b>H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)</b>	4.075	3.565	/	3.871
<b>H04 Personal- oder Budgetverantwortung</b>	46	41	/	44
<b>Anzahl</b>	<b>188</b>	<b>151</b>	<b>0</b>	<b>339</b>

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	54	43	/	48
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	77	75	/	76
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	76	70	/	73
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	61	45	/	53
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	66	65	/	66
Anzahl	528	546	1	1.075
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>				
<b>I01 Hohe Qualifikationsverwendung</b>	49	37	/	43
<b>I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben</b>	77	81	/	79
<b>I03 Niveauadäquate Beschäftigung</b>	74	71	/	72
<b>I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung</b>	66	51	/	60
<b>I05 Hohe Berufszufriedenheit</b>	67	68	/	68
Anzahl	210	171	0	381

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

**Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)</b>	44	38	/	41
<b>J03 Ökonomischer Sektor</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	61	42	/	51
Öffentlicher Bereich	34	49	/	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	5	9	/	7
<b>J04 Wirtschaftsbereich</b>				
Industrie	30	11	/	20
Dienstleistung	44	38	/	41
Bildung/Forschung	19	39	/	29
Sonstige	7	12	/	10
<b>J05 Tätigkeitsbereich</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	9	20	/	14
Forschung, Entwicklung	16	16	/	16
Technische Tätigkeiten	39	9	/	24
Kaufmännische Tätigkeiten	21	31	/	26
Beratung, Betreuung, Gesundheit	11	15	/	13
Kommunikation, Kunst	4	6	/	5
Sonstige Tätigkeit	2	3	/	2
Anzahl	373	392	1	766

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2021 (Jahrgang 2019). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

## A. Vor dem Studium

**Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	96	97	/	96
In einem anderen Land	4	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	780	4	1.537

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

**Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	2	1	/	2
Bayern	0	1	/	0
Berlin	0	0	/	0
Brandenburg	0	0	/	0
Bremen	0	0	/	0
Hamburg	1	1	/	1
Hessen	1	1	/	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	/	0
Niedersachsen	2	2	/	2
Nordrhein-Westfalen	88	88	/	88
Rheinland-Pfalz	0	1	/	1
Sachsen	0	0	/	0
Sachsen-Anhalt	0	1	/	0
Schleswig-Holstein	0	0	/	0
Thüringen	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	5	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	732	750	4	1.486

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
Hochschulstandort	14	11	/	13
Region der Hochschule	53	56	/	54
Deutschland	29	29	/	29
Deutschland, Region unbekannt	5	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	732	751	4	1.487

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

**Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	96	97	/	97
Fachhochschulreife	1	1	/	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	/	0
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	/	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	/	0
Sonstiges	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

**Tabelle 15 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses</b>				
Sehr gut (1,0-1,5)	14	20	/	17
Gut (1,6-2,5)	51	54	/	52
Befriedigend (2,6-3,5)	33	25	/	29
Ausreichend (3,6-4,0)	2	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	747	773	4	1.524
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,0	/	2,1
Standardabweichung	0,6	0,6	/	0,6
Median	2,2	2,0	/	2,1

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

**Tabelle 16 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	11	10	/	10
Nein	89	90	/	90
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	779	4	1.536

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

**Tabelle 17 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	M	W	Ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	23	17	20
2	33	16	24
3	16	12	14
4	6	8	7
5 Gar nicht	23	48	35
Gesamt	100	100	100
Anzahl	80	77	157
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
Hoch (Werte 1 und 2)	55	32	44
Teils, teils (Wert 3)	16	12	14
Gering (Werte 4 und 5)	29	56	42
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	2,7	3,5	3,1
Standardabweichung	1,5	1,6	1,6
Median	2,0	4,0	3,0

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 18 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	37	36	/	36
Nein	63	64	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	726	754	4	1.484

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

**Tabelle 19 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
1 bis 6 Monate	37	40	/	38
7 bis 12 Monate	34	31	/	32
13 bis 24 Monate	18	13	/	16
25 bis 36 Monate	6	6	/	6
Mehr als 36 Monate	6	10	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	265	263	1	529

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	15,1	19,5	/	17,3
Standardabweichung	19,2	36,0	/	28,8
Median	12,0	12,0	/	12,0

---

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.



## B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

**Tabelle 20 Semester des Studienabschlusses nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Semester des Studienabschlusses</b>				
Vor dem Wintersemester 2018/2019	5	4	/	4
Wintersemester 2018/2019	38	38	/	38
Sommersemester 2019	49	50	/	49
Nach dem Sommersemester 2019	8	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	738	767	4	1.509

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

**Tabelle 21 Abschlussart nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschlussart</b>				
Bachelor 1-Fach	42	34	/	38
Bachelor 2-Fächer	11	25	/	18
Master 1-Fach	35	23	/	29
Master 2-Fächer	1	3	/	2
Master of Education	4	8	/	6
Staatsexamen	7	7	/	7
Magister Theologiae	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 22 Studienfach nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studienfach</b>				
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	0	1	/	1
Anglistik/Amerikanistik	1	5	/	3
Archäologische Wissenschaften	0	1	/	1
Deutsch	1	1	/	1
Englisch	1	2	/	1
Ethics – Economics, Law and Politics	0	1	/	0
Evangelische Theologie	1	1	/	1
Film und Audiovisuelle Medien	0	0	/	0
Französisch	0	1	/	0
Germanistik	3	7	/	5
Geschichte	5	3	/	4
Italienisch	0	0	/	0
Japanologie	0	0	/	0
Katholische Theologie	0	1	/	1
Klassische Archäologie	0	0	/	0
Klassische Philologie	0	0	/	0
Koreanistik	0	0	/	0
Latein	0	0	/	0
Linguistik	0	1	/	0
Medienwissenschaft	0	2	/	1
Orientalistik - Islamwissenschaft	0	0	/	0
Ostasienwissenschaften	0	0	/	0
Philosophie	0	1	/	1
Politik Ostasiens	0	0	/	0
Religionswissenschaft	0	0	/	0
Romanische Philologie Französisch	0	1	/	1
Romanische Philologie Italienisch	0	0	/	0
Romanische Philologie Spanisch	0	1	/	1
Russische Kultur	0	1	/	0
Sinologie	0	1	/	0
Slavische Philologie	0	0	/	0
Spanisch	0	0	/	0
Ur- und Frühgeschichte	0	0	/	0
Wirtschaft und Politik Ostasiens	1	1	/	1
Cognitive Science	0	0	/	0
Economics	0	0	/	0
Economic Policy Consulting	0	1	/	0
Erziehungswissenschaft	0	2	/	1
European Culture and Economy (ECUE)	1	1	/	1
Gender Studies - Kultur, Kommunikation, Gesellschaft	0	1	/	0
Klinische Psychologie	0	1	/	1
Kultur, Individuum und Gesellschaft	0	0	/	0
Management	1	2	/	1
Management and Economics	5	7	/	6
Nationales und europäisches Wirtschaftsrecht	0	0	/	0
Organizational Management	0	0	/	0
Pädagogik	0	0	/	0
Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	0	1	/	0
Psychologie	1	4	/	3
Psychologie und Kognitive Neurowissenschaft	0	1	/	0
Rechtswissenschaft	3	4	/	4
Sales Management	0	0	/	0

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Sozialwissenschaft	4	6	/	5
Wirtschaftspsychologie	1	1	/	1
Kunstgeschichte	0	1	/	0
Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart	0	0	/	0
Szenische Forschung	0	0	/	0
Theaterwissenschaft	0	1	/	0
Bauingenieurwesen	4	2	/	3
Computational Engineering	0	0	/	0
Elektrotechnik und Informationstechnik	5	0	/	2
IT-Sicherheit / Informationstechnik	5	0	/	3
IT-Sicherheit / Netze und Systeme	1	0	/	0
Lasers and Photonics	0	0	/	0
Maschinenbau	13	1	/	7
Materials Science and Simulation	1	0	/	0
Sales Engineering and Product Management	1	1	/	1
Umwelttechnik und Ressourcenmanagement	4	2	/	3
Angewandte Informatik	3	0	/	1
Biochemie	1	2	/	1
Biodiversität	0	0	/	0
Biologie	3	7	/	5
Chemie	4	2	/	3
Geographie	5	3	/	4
Geowissenschaften	2	2	/	2
Mathematik	3	3	/	3
Medizinphysik	0	0	/	0
Physik	5	1	/	3
Transformation of Urban Landscapes	0	0	/	0
Sportwissenschaft	3	2	/	2
Klinische Medizin	3	3	/	3
Molecular and Developmental Stem Cell Biology	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

**Tabelle 23 Lehramtsstudium nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Lehramtsstudium</b>				
Ja	4	8	/	6
Nein	96	92	/	94
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 24 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studium auch an einer anderen Hochschule</b>				
Ja, in Deutschland	5	6	/	5
Ja, im Ausland	7	13	/	10
Nein	89	82	/	85
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	779	4	1.535

Frage B5: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Kernfrage.

**Tabelle 25 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote</b>				
Sehr gut (1,00 - 1,44)	24	27	/	25
Gut (1,45 - 2,44)	54	56	/	55
Befriedigend (2,45 - 3,44)	21	17	/	19
Ausreichend (3,45 - 4,00)	1	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	712	734	4	1.450
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	1,9	/	1,9
Standardabweichung	0,6	0,6	/	0,6
Median	1,9	1,8	/	1,9

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

**Tabelle 26 Anzahl der Fachsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
1 bis 6 Semester	40	37	/	39
7 bis 8 Semester	24	25	/	25
9 bis 10 Semester	15	17	/	16
11 bis 12 Semester	8	8	/	8
13 bis 14 Semester	7	7	/	7
15 bis 16 Semester	2	2	/	2
Mehr als 16 Semester	3	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	773	4	1.528
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	8,1	8,3	/	8,2
Standardabweichung	3,6	3,4	/	3,5
Median	7,0	8,0	/	7,0

Frage A10: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/2019 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben? Kernfrage.

**Tabelle 27 Anzahl der Hochschulsemester nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>				
1 bis 6 Semester	13	13	/	13
7 bis 8 Semester	17	18	/	17
9 bis 10 Semester	16	18	/	17
11 bis 12 Semester	19	17	/	18
13 bis 14 Semester	16	15	/	16
15 bis 16 Semester	7	8	/	7
Mehr als 16 Semester	12	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	747	771	4	1.522
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	11,5	11,4	/	11,5
Standardabweichung	5,3	4,3	/	4,8
Median	11,0	11,0	/	11,0

Frage A11: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben? Kernfrage.

**Tabelle 28 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja	90	88	/	89
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	4	4	/	4
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	403	461	4	868

Frage B15: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

## B2. Studienerfahrungen und -aktivitäten

**Tabelle 29 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums</b>				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	69	77	/	73
Werkstudent*in	34	29	/	32
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	12	13	/	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	2	/	2
Keine Erwerbstätigkeit	13	9	/	11
Gesamt	131	130	/	131
Anzahl	727	755	4	1.486

Frage B1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

**Tabelle 30 Monate der Teilzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Monate - Teilzeittätigkeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	31	33	/	32
Standardabweichung	23	22	/	22
Median	24	31	/	29
Anzahl	84	94	1	179

Frage B2: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums teilzeitbeschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 31 Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit</b>				
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	2	1	/	2
Nur in der Vorlesungszeit.	1	0	/	1
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	97	99	/	98
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	86	96	1	183

Frage B3: Wann gingen Sie der Teilzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

**Tabelle 32** Monate der Vollzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	Ges
<b>Anzahl der Monate - Vollzeittätigkeit</b>			
Arithmetischer Mittelwert	32	22	28
Standardabweichung	40	19	34
Median	12	12	12
Anzahl	23	13	36

Frage B4: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums vollzeitbeschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 33** Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M	W	Ges
<b>Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit</b>			
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	30	15	25
Nur in der Vorlesungszeit.	4	0	3
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	65	85	72
Gesamt	100	100	100
Anzahl	23	13	36

Frage B5: Wann gingen Sie der Vollzeitbeschäftigung nach? Optionale Frage.

**Tabelle 34** Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M	W	SON	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	26	22	/	23
Ja, aber schon beendet	12	14	/	13
Nein	63	64	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	541	608	4	1.153

Frage B6: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

**Tabelle 35** Teilzeitstudium nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Teilzeitstudium</b>				
Ja, ich war als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	1	0	/	1
Ja, aber ich war nicht formal als Teilzeit-Student*in eingeschrieben	14	13	/	13
Nein	85	87	/	86
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	727	751	4	1.482

Frage B7: Haben Sie Ihr Studium überwiegend in Teilzeit absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 36 Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit</b>				
Ja	75	79	/	77
Nein	25	21	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	779	4	1.538

Frage B8: Hatten Sie zu Beginn des Studiums den Plan, das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abzuschließen? Optionale Frage.

**Tabelle 37 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	26	24	/	25
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	2	1	/	1
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	72	75	/	74
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	729	755	4	1.488

Frage B9: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Optionale Frage.

**Tabelle 38 Ausmaß des Überschreitens der Regelstudienzeit nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Semester über der Regelstudienzeit</b>				
1 Semester	29	26	/	27
2 Semester	23	28	/	25
3 Semester	14	12	/	13
4 Semester	11	14	/	13
mehr als 4 Semester	23	21	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	536	576	3	1.115

Frage B10: Um wie viele Semester haben Sie die Regelstudienzeit überschritten? Optionale Frage.



**Tabelle 39 Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	7	10	/	8
Nicht bestandene Prüfungen	30	25	/	27
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	6	7	/	6
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	3	3	/	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	23	22	/	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	19	22	/	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	8	11	/	9
Hochschulwechsel	4	5	/	5
Abschlussarbeit	28	27	/	27
Auslandsaufenthalt(e)	10	21	/	16
Erwerbstätigkeit(en)	30	30	/	30
Zusätzliche Praktika	11	12	/	12
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	6	7	/	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	15	18	/	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	5	5	/	5
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	9	/	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	35	26	/	31
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	12	15	/	13
Krankheit	11	13	/	12
Sonstiges	14	18	/	16
Gesamt	286	305	/	296
Anzahl	532	569	3	1.104

Frage B11: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Optionale Frage.

**Tabelle 40 Erwägung des Studienabbruchs nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	16	20	/	18
Nein	84	80	/	82
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	779	4	1.538

Frage B12: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

**Tabelle 41** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	1,5	1,6	/	1,5
Gruppenarbeit	3,1	3,0	/	3,0
Teilnahme an Forschungsprojekten	3,8	3,6	/	3,7
Praktika und Praxisphasen	2,9	3,0	/	3,0
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,4	3,5	/	3,4
Schriftliche Arbeiten	2,5	2,3	/	2,4
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,9	2,6	/	2,8
E-Learning	3,3	3,6	/	3,4
Selbst-Studium	1,8	1,8	/	1,8
Anzahl	634	506	3	1.143

Frage B13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 42** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	86	/	86
Teils, teils (Wert 3)	8	8	/	8
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	505	3	1.142
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	31	32	/	31
Teils, teils (Wert 3)	30	34	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	40	34	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	632	505	3	1.140
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	16	22	/	19
Teils, teils (Wert 3)	16	20	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	68	57	/	63
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	503	3	1.139
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	36	33	/	35
Teils, teils (Wert 3)	31	32	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	33	35	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	629	504	3	1.136

**Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen**

Hoch (Werte 1 und 2)	23	21	/	22
Teils, teils (Wert 3)	29	22	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	47	57	/	52

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	628	498	3	1.129

**Schriftliche Arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	53	58	/	55
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	25	19	/	22

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	506	3	1.142

**Mündliche Präsentationen von Studierenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	35	48	/	41
Teils, teils (Wert 3)	30	23	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	36	29	/	33

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	632	504	3	1.139

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	24	18	/	21
Teils, teils (Wert 3)	29	27	/	28
Gering (Werte 4 und 5)	47	55	/	51

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	632	501	3	1.136

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	81	/	79
Teils, teils (Wert 3)	16	15	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	6	4	/	5

Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	506	3	1.143

Frage B13: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium eingesetzt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 43** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	2,4	2,5	/	2,5
Gruppenarbeit	2,9	2,8	/	2,8
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,2	4,2	/	4,2
Praktika und Praxisphasen	3,6	3,7	/	3,7
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,4	3,7	/	3,6
Schriftliche Arbeiten	1,6	1,6	/	1,6
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,8	1,9	/	1,9
E-Learning	3,2	3,5	/	3,4
Selbst-Studium	2,1	2,3	/	2,2
Anzahl	121	268	1	390

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 44 Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	53	46	/	48
Teils, teils (Wert 3)	34	37	/	36
Gering (Werte 4 und 5)	13	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	121	268	1	390
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	40	40	/	39
Teils, teils (Wert 3)	31	31	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	29	29	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	121	268	1	390
<b>Teilnahme an Forschungsprojekten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	4	10	/	9
Teils, teils (Wert 3)	18	10	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	78	80	/	79
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388
<b>Praktika und Praxisphasen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	18	21	/	20
Teils, teils (Wert 3)	30	18	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	52	60	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	266	1	386
<b>Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	22	16	/	18
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	52	59	/	57
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	121	265	1	387
<b>Schriftliche Arbeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	87	/	87
Teils, teils (Wert 3)	11	8	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	268	1	389
<b>Mündliche Präsentationen von Studierenden</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	78	80	/	79
Teils, teils (Wert 3)	17	10	/	13
Gering (Werte 4 und 5)	6	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	268	1	389

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	27	23	/	24
Teils, teils (Wert 3)	36	27	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	37	50	/	46
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	121	266	1	388

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	67	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	27	25	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	7	13	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Erstfach:  
document.write(getVariable("V8\_label"));. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 45** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorlesungen	2,6	2,5	/	2,5
Gruppenarbeit	2,8	2,8	/	2,8
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	4,0	/	4,0
Praktika und Praxisphasen	3,5	3,6	/	3,6
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,5	3,5	/	3,5
Schriftliche Arbeiten	2,0	1,9	/	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,0	2,0	/	2,0
E-Learning	3,2	3,3	/	3,3
Selbst-Studium	2,3	2,3	/	2,3
Anzahl	120	269	1	390

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable("V8\_2\_label"));. Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 46** Bedeutung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorlesungen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	46	48	/	47
Teils, teils (Wert 3)	29	33	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	24	19	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	269	1	389
<b>Gruppenarbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	44	39	/	40
Teils, teils (Wert 3)	30	29	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	26	32	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	269	1	389

**Teilnahme an Forschungsprojekten**

Hoch (Werte 1 und 2)	12	15	/	14
Teils, teils (Wert 3)	18	14	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	70	72	/	71
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	266	1	384

**Praktika und Praxisphasen**

Hoch (Werte 1 und 2)	18	24	/	22
Teils, teils (Wert 3)	29	20	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	52	56	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	266	1	386

**Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen**

Hoch (Werte 1 und 2)	21	24	/	23
Teils, teils (Wert 3)	23	22	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	56	54	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	265	1	384

**Schriftliche Arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	77	/	75
Teils, teils (Wert 3)	17	13	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	11	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	268	1	388

**Mündliche Präsentationen von Studierenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	69	74	/	73
Teils, teils (Wert 3)	19	14	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	13	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	268	1	387

**E-Learning**

Hoch (Werte 1 und 2)	27	27	/	27
Teils, teils (Wert 3)	40	25	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	33	48	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	267	1	386

**Selbst-Studium**

Hoch (Werte 1 und 2)	56	61	/	60
Teils, teils (Wert 3)	34	25	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	10	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	269	1	388

Frage B14: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihren Fächern eingesetzt? Gleichrangiges Zweifach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label')); Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 47 Wichtigste Finanzierungsquelle des Studiums nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte</b>				
Arithmetischer Mittelwert	53	55	/	54
Standardabweichung	31	32	/	32
Median	50	60	/	50
Anzahl	653	630	4	1.287
<b>Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin</b>				
Arithmetischer Mittelwert	4	9	/	7
Standardabweichung	14	20	/	17
Median	0	0	/	0
Anzahl	172	177	2	351
<b>Ausbildungsförderung nach dem BAföG</b>				
Arithmetischer Mittelwert	27	34	/	30
Standardabweichung	27	30	/	29
Median	20	30	/	28
Anzahl	295	319	2	616
<b>Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	39	38	/	39
Standardabweichung	26	26	/	26
Median	35	30	/	30
Anzahl	611	641	3	1.255
<b>Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse oder von Privatpersonen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	7	8	/	8
Standardabweichung	15	15	/	15
Median	0	0	/	0
Anzahl	185	172	2	359
<b>Stipendium</b>				
Arithmetischer Mittelwert	11	11	/	11
Standardabweichung	19	21	/	20
Median	0	0	/	0
Anzahl	215	193	2	410
<b>Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden</b>				
Arithmetischer Mittelwert	12	8	/	10
Standardabweichung	16	11	/	14
Median	10	5	/	5
Anzahl	263	234	2	499
<b>Andere Finanzierungsquelle</b>				
Arithmetischer Mittelwert	5	7	/	6
Standardabweichung	17	17	/	17
Median	0	0	/	0
Anzahl	102	96	2	200

Frage B15: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Optionale Frage.

**Tabelle 48 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	58	61	/	59
Ja, freiwillige/s Praktika/um	12	21	/	17
Nein, kein Praktikum	36	27	/	32
Gesamt	107	110	/	108
Anzahl	729	752	4	1.485

Frage B16: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Optionale Frage.

**Tabelle 49 Anzahl der absolvierten Praktika im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der absolvierten Pflichtpraktika</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,7	/	1,7
Standardabweichung	0,9	1,1	/	1,0
Median	2,0	1,0	/	1,0
Anzahl	424	456	1	881
<b>Anzahl der absolvierten freiwilligen Praktika</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,5	1,5	/	1,5
Standardabweichung	0,9	0,9	/	0,9
Median	1,0	1,0	/	1,0
Anzahl	86	159	0	245
<b>Anzahl aller Praktika</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,9	/	1,8
Standardabweichung	1,0	1,2	/	1,1
Median	2,0	1,0	/	2,0
Anzahl	463	544	1	1.008

Frage B17: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert? Optionale Frage.

**Tabelle 50 Dauer der absolvierten Praktika im Studium (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der absolvierten Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	13,4	11,5	/	12,4
Standardabweichung	7,3	7,8	/	7,6
Median	12,0	9,0	/	11,0
Anzahl	420	454	1	875
<b>Dauer der absolvierten freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	13,8	13,0	/	13,3
Standardabweichung	10,4	10,5	/	10,5
Median	12,0	12,0	/	12,0
Anzahl	85	157	0	242



**Dauer aller Praktika (in Wochen)**

Arithmetischer Mittelwert	14,8	13,4	/	14,1
Standardabweichung	9,5	9,9	/	9,7
Median	12,0	11,0	/	12,0
Anzahl	459	542	1	1.002

Frage B18: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert? Optionale Frage.

**Tabelle 51 Ehrenamtliches Engagement während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ehrenamtliches Engagement während des Studiums</b>				
Ja	45	47	/	46
Nein	55	53	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	779	4	1.538

Frage B19: Haben Sie sich während Ihres Studiums ehrenamtlich engagiert? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 52 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium</b>				
Ja fachnah	39	39	/	39
Ja fachfremd	5	8	/	7
Nein	58	56	/	57
Gesamt	101	103	/	102
Anzahl	754	779	4	1.537

Frage B20: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor\*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 53 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Monate(e)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	20	20	/	20
Standardabweichung	15	14	/	14
Median	18	18	/	18
Anzahl	290	301	1	592

Frage B20: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor\*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 54** Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft im Studium nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	Ges
<b>Monat(e)</b>			
Arithmetischer Mittelwert	22	24	23
Standardabweichung	14	18	16
Median	23	22	23
Anzahl	36	60	96

Frage B20: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor\*in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig? Optionale Frage.

**Tabelle 55** Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Studiennahe Berufserfahrungen während des Studiums</b>				
Ja	43	40	/	41
Nein	57	60	/	59
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B21: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

**Tabelle 56** Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten) nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	Ges
<b>Dauer der studiennahen Berufserfahrungen während des Studiums (in Monaten)</b>			
Arithmetischer Mittelwert	21,2	23,1	22,1
Standardabweichung	20,9	31,0	26,3
Median	15,0	14,0	15,0
Anzahl	324	305	629

Frage B21: Haben Sie während Ihres Studiums berufliche Erfahrungen gesammelt, die in einem Zusammenhang mit Ihrem Studium standen? Optionale Frage.

**Tabelle 57 Art der Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Art der Behinderung/chronische Erkrankung</b>				
Mobilitäts- und Bewegungsbeeinträchtigung	7	6	/	6
Sehbeeinträchtigung/Blindheit	10	1	/	4
Hörbeeinträchtigung/Gehörlosigkeit	5	3	/	4
Sprach- bzw. Sprechbeeinträchtigung	2	1	/	1
Psychische Beeinträchtigung/Erkrankung (z. B. Psychose, Depression, Essstörung, Suchterkrankung)	47	61	/	56
Chronische somatische Erkrankung (z. B. Asthma, Diabetes, Rheuma, MS)	38	34	/	35
Teilleistungsstörung (z. B. Legasthenie, Dyskalkulie)	3	2	/	3
Sonstige Beeinträchtigung/Erkrankung	10	14	/	13
Gesamt	122	122	/	122
Anzahl	126	187	3	316

Frage B22: Welcher Art war Ihre Behinderung/chronische Erkrankung? Optionale Frage.

**Tabelle 58 Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beeinträchtigung im Studium durch die Behinderung/chronische Erkrankung</b>				
1 In sehr hohem Maße	10	11	/	10
2	23	28	/	26
3	33	32	/	32
4	15	19	/	17
5 Gar nicht	20	11	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	126	187	3	316
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	33	39	/	36
Teils, teils (Wert 3)	33	32	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	35	29	/	31
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,1	2,9	/	3,0
Standardabweichung	1,2	1,1	/	1,2
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage B23: Inwieweit wurden Sie durch die Behinderung/chronische Erkrankung in Ihrem Studium beeinträchtigt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 59 Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Behinderung/chronische Erkrankung haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verbesserungsbedarf an der Hochschule hinsichtlich Behinderung/chronischer Erkrankung</b>				
Barrierefreiheit der Einrichtungen der Hochschule (einschließlich ihrer Außenbereiche)	14	10	/	12
Barrierefreiheit der Informationsangebote der Hochschule (z. B. Homepage, Flyer)	7	5	/	6
Barrierefreiheit des Lehrangebotes	16	13	/	15
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	34	34	/	34
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei sozialen Fragen	34	33	/	34
Beratung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	31	32	/	32
Unterstützung für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung bei der Beantragung von Nachteilsausgleichsregelungen für Studium und Prüfungen	26	27	/	27
Informationen zu den Unterstützungsangeboten für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung an der Hochschule	47	47	/	48
Bereitstellung von Hilfsmitteln für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung durch die Hochschule	28	31	/	30
Umsetzung der Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung in Studium und Prüfungen	23	28	/	26
Förderung der Vernetzung mit anderen Studierenden mit Behinderung/chronischer Erkrankung	34	31	/	32
Sonstiger Verbesserungsbedarf an der Hochschule	14	13	/	13
Gesamt	307	302	/	308
Anzahl	74	127	3	204

Frage B24: In welchen Bereichen sehen Sie an Ihrer Hochschule Verbesserungsbedarf? Optionale Frage.

**Tabelle 60 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	18	28	/	23
Nein	82	72	/	77
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B25: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

**Tabelle 61 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums</b>				
Auslandssemester	42	54	/	49
Studienprojekt	15	9	/	12
Pflichtpraktikum	21	16	/	18
Freiwilliges Praktikum	13	12	/	12
Erwerbstätigkeit	1	2	/	2
Sprachkurs	6	9	/	8
Längere Reise	8	9	/	9
Sonstiges	6	9	/	8
Gesamt	112	121	/	117
Anzahl	124	207	1	332

Frage B26: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

**Tabelle 62 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Auslandssemester</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2.170	1.978	/	2.038
Standardabweichung	15.008	14.236	/	14.433
Median	22	22	/	22
Anzahl	49	108	0	157
<b>Studienprojekt</b>				
Arithmetischer Mittelwert	5.859	10	/	2.934
Standardabweichung	24.781	6	/	17.524
Median	15	9	/	9
Anzahl	18	17	1	36
<b>Pflichtpraktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	12	9	/	11
Standardabweichung	7	5	/	6
Median	9	9	/	9
Anzahl	25	32	0	57
<b>Freiwilliges Praktikum</b>				
Arithmetischer Mittelwert	15	15	/	15
Standardabweichung	10	8	/	9
Median	13	13	/	13
Anzahl	16	24	0	40
<b>Erwerbstätigkeit</b>				
Arithmetischer Mittelwert	/	23	/	27
Standardabweichung	/	19	/	20
Median	/	22	/	24
Anzahl	1	5	0	6

**Sprachkurs**

Arithmetischer Mittelwert	8	10	/	10
Standardabweichung	3	11	/	9
Median	9	7	/	9
Anzahl	7	18	0	25

**Längere Reise**

Arithmetischer Mittelwert	26	14	/	18
Standardabweichung	35	9	/	23
Median	13	9	/	11
Anzahl	10	17	0	27

**Sonstiges**

Arithmetischer Mittelwert	15.027	19	/	4.397
Standardabweichung	39.743	21	/	21.462
Median	4	13	/	9
Anzahl	7	17	0	24

**Dauer aller Auslandsaufenthalte**

Arithmetischer Mittelwert	2.694	1.093	/	1.687
Standardabweichung	16.616	10.566	/	13.138
Median	18	22	/	22
Anzahl	118	197	1	316

Frage B26: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

**Tabelle 63 Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>				
Ja	60	57	/	58
Nein	40	43	/	42
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	136	218	1	355

Frage B27: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 64 Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, deren Auslandsaufenthalt durch ein Förderprogramm unterstützt wurde)**

	M	W	Ges
<b>Art des den Auslandsaufenthalt während des Studiums unterstützenden Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	23	25	24
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	1	3	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	10	3	6
Andere Studienförderung aus Deutschland	19	11	14
Socrates/Erasmus	53	60	58
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	1	2	2
Andere Förderung aus dem Ausland	1	2	2
Sonstiges	5	9	7
Gesamt	114	117	116
Anzahl	81	124	205

Frage B28: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Optionale Frage.

**Tabelle 65 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche	3,8	3,9	/	3,8
Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde	2,8	2,7	/	2,8
Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert	2,1	2,3	/	2,2
Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert	3,6	3,7	/	3,6
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage B29: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 66 Einstellungen zum Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Mein Studium war mir nicht so wichtig wie andere Lebensbereiche</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	13	11	/	12
Teils, teils (Wert 3)	21	19	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	67	70	/	68
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	779	4	1.537
<b>Ich habe für mein Studium immer mehr getan, als von mir verlangt wurde</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	39	44	/	41
Teils, teils (Wert 3)	34	31	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	27	25	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	779	4	1.538

**Ich habe mich in meinem Studium auf bestimmte, mich interessierende Bereiche konzentriert**

Hoch (Werte 1 und 2)	74	66	/	70
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	7	12	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	779	4	1.537

**Ich habe mich in der Gestaltung meines Studiums auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentriert**

Hoch (Werte 1 und 2)	22	17	/	19
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	54	58	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	779	4	1.536

Frage B29: Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Studium zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.  
Optionale Frage.



## C. Studienbedingungen

**Tabelle 67** Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,1	2,2	/	2,2
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	1,8	/	1,8
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,5	/	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,3	/	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,3	/	2,3
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,5	2,4	/	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,1	2,9	/	3,0
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,9	2,7	/	2,8
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,3	/	2,3
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,6	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,3	/	2,2
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,5	2,6	/	2,5
Kontakte zu Lehrenden	2,3	2,4	/	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,8	1,8	/	1,8
Anzahl	634	506	3	1.143

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 68** Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	72	68	/	70
Teils, teils (Wert 3)	20	23	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	632	505	3	1.140
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	86	85	/	85
Teils, teils (Wert 3)	11	10	/	11
Schlecht (Werte 4 und 5)	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	630	503	3	1.136
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	61	57	/	59
Teils, teils (Wert 3)	23	25	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	18	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	505	3	1.141

**System und Organisation von Prüfungen**

Gut (Werte 1 und 2)	62	64	/	63
Teils, teils (Wert 3)	27	25	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	11	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	506	3	1.142

**Aufbau und Struktur des Studiums**

Gut (Werte 1 und 2)	64	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	25	27	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	631	504	3	1.138

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	56	55	/	56
Teils, teils (Wert 3)	23	29	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	16	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	607	481	3	1.091

**Training von mündlicher Präsentation**

Gut (Werte 1 und 2)	33	42	/	37
Teils, teils (Wert 3)	23	18	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	40	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	506	3	1.142

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	40	48	/	43
Teils, teils (Wert 3)	28	22	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	30	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	607	481	3	1.091

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	63	60	/	61
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	631	501	3	1.135

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	52	48	/	50
Teils, teils (Wert 3)	34	37	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	504	3	1.141

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	86	89	/	88
Teils, teils (Wert 3)	11	8	/	10
Schlecht (Werte 4 und 5)	2	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	502	3	1.139

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	66	59	/	63
Teils, teils (Wert 3)	23	28	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	504	3	1.140

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	53	49	/	51
Teils, teils (Wert 3)	32	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	503	3	1.140

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	60	58	/	59
Teils, teils (Wert 3)	25	23	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	19	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	505	3	1.142

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	80	80	/	80
Teils, teils (Wert 3)	15	13	/	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	506	3	1.143

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,6	2,5	/	2,5
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	2,3	/	2,3
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,4	2,5	/	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,4	2,3	/	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,4	2,4	/	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,5	/	2,4
Training von mündlicher Präsentation	2,5	2,8	/	2,7
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,0	2,3	/	2,2
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	2,6	/	2,6
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,6	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,2	2,4	/	2,3
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,8	2,9	/	2,9
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,2	/	2,2
Kontakte zu Mitstudierenden	2,3	2,1	/	2,2
Anzahl	120	272	1	393

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	49	51	/	51
Teils, teils (Wert 3)	37	31	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	18	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	271	1	392
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	61	65	/	64
Teils, teils (Wert 3)	28	21	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	271	1	392
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	59	/	59
Teils, teils (Wert 3)	21	23	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	271	1	392
<b>System und Organisation von Prüfungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	60	/	59
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	272	1	392
<b>Aufbau und Struktur des Studiums</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	58	/	58
Teils, teils (Wert 3)	26	27	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	15	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	272	1	393
<b>Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	68	57	/	60
Teils, teils (Wert 3)	18	21	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	272	1	393
<b>Training von mündlicher Präsentation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	47	/	50
Teils, teils (Wert 3)	24	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	28	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	271	1	390

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	73	66	/	68
Teils, teils (Wert 3)	13	17	/	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	271	1	391

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	51	48	/	49
Teils, teils (Wert 3)	34	33	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	270	1	390

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	46	50	/	49
Teils, teils (Wert 3)	29	32	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	24	18	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	271	1	391

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	83	87	/	86
Teils, teils (Wert 3)	11	9	/	10
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	271	1	391

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	64	57	/	59
Teils, teils (Wert 3)	24	28	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	270	1	390

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	40	35	/	37
Teils, teils (Wert 3)	37	36	/	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	29	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	264	1	383

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	66	66	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	272	1	392

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	63	66	/	65
Teils, teils (Wert 3)	21	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	272	1	393

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));.  
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,7	2,5	/	2,6
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,3	2,2	/	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,5	2,5	/	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,5	2,4	/	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,5	2,4	/	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	2,3	/	2,3
Training von mündlicher Präsentation	2,4	2,7	/	2,6
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,4	2,3	/	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,5	2,5	/	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,5	2,6	/	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,8	/	1,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,3	2,4	/	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,6	2,7	/	2,7
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,3	/	2,3
Kontakte zu Mits Studierenden	2,1	2,1	/	2,1
Anzahl	120	269	1	390

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	49	/	49
Teils, teils (Wert 3)	30	35	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	15	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	265	1	386
<b>Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	59	67	/	65
Teils, teils (Wert 3)	26	20	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	264	1	385
<b>Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	58	/	57
Teils, teils (Wert 3)	27	23	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

**System und Organisation von Prüfungen**

Gut (Werte 1 und 2)	60	58	/	58
Teils, teils (Wert 3)	22	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	16	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	266	1	386

**Aufbau und Struktur des Studiums**

Gut (Werte 1 und 2)	58	58	/	58
Teils, teils (Wert 3)	26	28	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

**Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen**

Gut (Werte 1 und 2)	63	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	24	22	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	16	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

**Training von mündlicher Präsentation**

Gut (Werte 1 und 2)	60	50	/	53
Teils, teils (Wert 3)	19	23	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	27	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	268	1	386

**Verfassen von wissenschaftlichen Texten**

Gut (Werte 1 und 2)	60	64	/	63
Teils, teils (Wert 3)	23	18	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

**Aktualität der vermittelten Methoden**

Gut (Werte 1 und 2)	52	52	/	52
Teils, teils (Wert 3)	34	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	267	1	386

**Didaktische Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	50	51	/	50
Teils, teils (Wert 3)	34	30	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	267	1	387

**Fachliche Qualität der Lehre**

Gut (Werte 1 und 2)	82	84	/	83
Teils, teils (Wert 3)	11	12	/	12
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	266	1	386

**Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten**

Gut (Werte 1 und 2)	58	54	/	55
Teils, teils (Wert 3)	31	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	265	1	385

**Forschungsbezug von Lehre und Lernen**

Gut (Werte 1 und 2)	46	41	/	43
Teils, teils (Wert 3)	34	35	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	24	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	260	1	380

**Kontakte zu Lehrenden**

Gut (Werte 1 und 2)	66	60	/	62
Teils, teils (Wert 3)	24	28	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	268	1	388

**Kontakte zu Mitstudierenden**

Gut (Werte 1 und 2)	71	64	/	66
Teils, teils (Wert 3)	15	25	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	11	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	267	1	388

Frage C2: Wie beurteilen Sie die Studienangebote und -bedingungen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 73 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,3	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	2,7	/	2,7
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	2,0	/	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,5	/	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,5	2,7	/	2,6
Anzahl	625	500	3	1.128

Frage C3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.



**Tabelle 74 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	69	64	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	24	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	537	438	3	978
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	48	46	/	47
Teils, teils (Wert 3)	29	28	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	26	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	564	453	3	1.020
<b>Betreuung der Abschlussarbeit</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	74	71	/	73
Teils, teils (Wert 3)	13	15	/	14
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	600	480	3	1.083
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	27	20	/	24
Teils, teils (Wert 3)	28	23	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	57	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	369	306	2	677
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	54	47	/	50
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	28	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	424	326	3	753

Frage C3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	2,6	/	2,6
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,5	/	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,4	2,6	/	2,5
Betreuung der Abschlussarbeit	1,9	2,1	/	2,1
Anzahl	117	269	1	387

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	61	/	60
Teils, teils (Wert 3)	35	25	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	14	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	112	251	1	364
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	53	/	54
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	22	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	105	251	1	357
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	26	24	/	25
Teils, teils (Wert 3)	35	28	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	39	48	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	149	0	211
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	54	53	/	53
Teils, teils (Wert 3)	29	24	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	23	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	92	203	0	295
<b>Betreuung der Abschlussarbeit</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	71	67	/	69
Teils, teils (Wert 3)	19	15	/	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	10	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	84	204	1	289

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Erstfach:  
document.write(getVariable("V8\_label"));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,4	/	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,5	2,7	/	2,6
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,2	3,4	/	3,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,4	2,7	/	2,6
Betreuung der Abschlussarbeit	2,1	2,2	/	2,2
Anzahl	120	267	1	388

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	62	61	/	61
Teils, teils (Wert 3)	22	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	114	246	1	361
<b>Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	51	47	/	48
Teils, teils (Wert 3)	29	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	23	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	105	245	1	351
<b>Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	37	27	/	30
Teils, teils (Wert 3)	23	22	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	40	52	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	62	157	0	219
<b>Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	47	/	49
Teils, teils (Wert 3)	32	28	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	25	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	87	204	0	291

**Betreuung der Abschlussarbeit**

Gut (Werte 1 und 2)	69	69	/	69
Teils, teils (Wert 3)	14	17	/	16
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	15	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	65	144	0	209

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 79 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,0	/	1,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,3	/	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	2,5	/	2,5
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,6	/	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	2,0	/	2,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	2,2	/	2,1
Anzahl	633	506	3	1.142

Frage C5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 80 Bewertung der Ausstattung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	80	75	/	78
Teils, teils (Wert 3)	15	19	/	17
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	628	503	3	1.134
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	67	59	/	63
Teils, teils (Wert 3)	21	27	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	14	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	502	3	1.138
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	58	50	/	54
Teils, teils (Wert 3)	24	28	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	601	476	3	1.080

**Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)**

Gut (Werte 1 und 2)	58	45	/	52
Teils, teils (Wert 3)	24	32	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	600	472	3	1.075

**Verfügbarkeit von Laborplätzen**

Gut (Werte 1 und 2)	70	75	/	71
Teils, teils (Wert 3)	23	17	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	7	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	243	137	2	382

**Apparative Ausstattung der Laborplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	74	69	/	72
Teils, teils (Wert 3)	21	24	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	239	138	2	379

Frage C5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 81 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,0	2,2	/	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,8	/	2,8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,6	2,7	/	2,7
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	3,0	/	3,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,7	3,3	/	3,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,6	3,2	/	3,0
Anzahl	118	273	1	392

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 82 Bewertung der Ausstattung im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	75	68	/	70
Teils, teils (Wert 3)	18	21	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	273	1	392

<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	43	41	/	42
Teils, teils (Wert 3)	31	31	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	28	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	272	1	390
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	49	49	/	49
Teils, teils (Wert 3)	28	31	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	21	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	272	1	390
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	37	34	/	35
Teils, teils (Wert 3)	33	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	33	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	271	1	390
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	26	/	33
Teils, teils (Wert 3)	39	35	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	38	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	18	34	0	52
<b>Apparative Ausstattung der Laborplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	47	28	/	35
Teils, teils (Wert 3)	35	38	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	34	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	17	32	0	49

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 83 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweifach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	2,3	/	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,7	2,8	/	2,8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,6	2,7	/	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,7	2,9	/	2,9
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,8	2,9	/	2,8
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,7	2,9	/	2,8
Anzahl	118	269	1	388

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweifach: document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 84 Bewertung der Ausstattung im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	66	66	/	66
Teils, teils (Wert 3)	25	21	/	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	267	1	386
<b>Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	46	41	/	42
Teils, teils (Wert 3)	31	29	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	23	30	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	269	1	387
<b>Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	48	/	48
Teils, teils (Wert 3)	30	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	23	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	269	1	387
<b>Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	42	37	/	38
Teils, teils (Wert 3)	33	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	31	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	267	1	386
<b>Verfügbarkeit von Laborplätzen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	47	45	/	46
Teils, teils (Wert 3)	37	29	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	26	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	19	42	0	61
<b>Apparative Ausstattung der Laborplätze</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	44	/	46
Teils, teils (Wert 3)	39	27	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	29	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	18	41	0	59

Frage C6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8\_2\_label'));  
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 85** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	3,4	/	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	3,2	/	3,2
Anzahl	630	502	3	1.135

Frage C8: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 86** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	27	25	/	26
Teils, teils (Wert 3)	26	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	49	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	629	502	3	1.134
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	30	30	/	30
Teils, teils (Wert 3)	26	24	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	46	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	628	502	3	1.133

Frage C8: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 87** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,4	3,5	/	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,2	3,3	/	3,2
Anzahl	118	265	1	384

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.



**Tabelle 88** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	25	27	/	26
Teils, teils (Wert 3)	25	16	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	57	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	262	1	381
<b>Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	30	35	/	34
Teils, teils (Wert 3)	27	14	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	51	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	264	1	383

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Erstfach:  
document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 89** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,5	3,7	/	3,6
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,5	/	3,4
Anzahl	119	258	1	378

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 90** Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	21	23	/	22
Teils, teils (Wert 3)	29	16	/	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	61	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	255	1	375

**Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur**

Gut (Werte 1 und 2)	27	28	/	28
Teils, teils (Wert 3)	32	16	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	55	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	255	1	375

Frage C9: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,3	2,3	/	2,3
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,6	2,7	/	2,6
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,5	/	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,7	3,9	/	3,8
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,2	3,3	/	3,3
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,5	/	3,5
Lehrende aus der Praxis	2,7	2,9	/	2,8
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,6	2,8	/	2,7
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,9	3,0	/	3,0
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,8	2,7	/	2,7
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	2,9	/	2,9
Anzahl	634	504	3	1.141

Frage C10: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	63	61	/	62
Teils, teils (Wert 3)	28	28	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	8	11	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	632	503	3	1.138
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	46	/	48
Teils, teils (Wert 3)	31	30	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	24	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	503	3	1.139

**Vorbereitung auf den Beruf**

Gut (Werte 1 und 2)	21	15	/	18
Teils, teils (Wert 3)	36	35	/	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	50	/	46
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	624	500	3	1.127

**Unterstützung bei der Stellensuche**

Gut (Werte 1 und 2)	14	9	/	12
Teils, teils (Wert 3)	25	24	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	61	67	/	64
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	613	487	3	1.103

**Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**

Gut (Werte 1 und 2)	24	23	/	23
Teils, teils (Wert 3)	36	32	/	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	41	46	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	617	501	3	1.121

**Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	18	19	/	18
Teils, teils (Wert 3)	32	28	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	50	53	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	601	490	3	1.094

**Lehrende aus der Praxis**

Gut (Werte 1 und 2)	44	37	/	41
Teils, teils (Wert 3)	32	32	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	30	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	626	499	3	1.128

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	48	42	/	45
Teils, teils (Wert 3)	34	36	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	629	499	3	1.131

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	35	33	/	34
Teils, teils (Wert 3)	37	33	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	34	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	597	471	3	1.071

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	45	51	/	47
Teils, teils (Wert 3)	30	27	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	22	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	607	493	3	1.103

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	34	34	/	34
Teils, teils (Wert 3)	46	42	/	44
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	24	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	619	494	3	1.116

Frage C10: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

**Tabelle 93 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,8	2,9	/	2,9
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,0	3,1	/	3,1
Vorbereitung auf den Beruf	3,3	3,6	/	3,5
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,2	/	4,2
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,6	3,9	/	3,8
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,8	/	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,1	/	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,2	/	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,4	3,6	/	3,5
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	3,1	/	3,1
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,0	3,1	/	3,1
Anzahl	117	272	1	390

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 94 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im Fach der Abschlussarbeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	41	41	/	41
Teils, teils (Wert 3)	31	32	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	27	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	115	269	1	385
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	29	30	/	29
Teils, teils (Wert 3)	39	33	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	37	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	114	270	1	385

**Vorbereitung auf den Beruf**

Gut (Werte 1 und 2)	23	18	/	19
Teils, teils (Wert 3)	32	26	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	56	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	114	268	1	383

**Unterstützung bei der Stellensuche**

Gut (Werte 1 und 2)	7	7	/	7
Teils, teils (Wert 3)	23	16	/	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	70	77	/	75
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	105	243	1	349

**Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**

Gut (Werte 1 und 2)	12	10	/	11
Teils, teils (Wert 3)	35	26	/	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	53	64	/	60
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	109	257	1	367

**Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	15	14	/	14
Teils, teils (Wert 3)	39	23	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	47	63	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	109	243	1	353

**Lehrende aus der Praxis**

Gut (Werte 1 und 2)	36	32	/	34
Teils, teils (Wert 3)	33	33	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	31	35	/	34
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	112	251	1	364

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	25	27	/	27
Teils, teils (Wert 3)	37	32	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	38	41	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	114	260	1	375

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	20	16	/	18
Teils, teils (Wert 3)	36	31	/	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	44	53	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	110	249	0	359

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	39	38	/	38
Teils, teils (Wert 3)	28	24	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	33	38	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	113	245	0	358

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	28	32	/	30
Teils, teils (Wert 3)	46	34	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	35	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	111	260	1	372

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Erstfach:  
document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 95 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,8	/	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,7	3,0	/	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	3,0	3,4	/	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,0	4,1	/	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,4	3,8	/	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,6	3,8	/	3,7
Lehrende aus der Praxis	2,9	3,0	/	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	3,1	/	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,5	/	3,4
Pflichtpraktika/Praxissemester	2,9	3,2	/	3,1
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,8	3,0	/	2,9
Anzahl	117	267	1	385

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 96 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	52	42	/	45
Teils, teils (Wert 3)	30	33	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	25	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	115	264	1	380
<b>Verknüpfung von Theorie und Praxis</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	44	34	/	37
Teils, teils (Wert 3)	32	36	/	35
Schlecht (Werte 4 und 5)	25	30	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	114	263	1	378

**Vorbereitung auf den Beruf**

Gut (Werte 1 und 2)	35	22	/	26
Teils, teils (Wert 3)	33	30	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	48	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	112	261	1	374

**Unterstützung bei der Stellensuche**

Gut (Werte 1 und 2)	10	10	/	10
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	70	71	/	71
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	106	241	1	348

**Angebot berufsorientierender Veranstaltungen**

Gut (Werte 1 und 2)	18	13	/	15
Teils, teils (Wert 3)	39	26	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	43	61	/	55
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	109	252	1	362

**Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	17	17	/	17
Teils, teils (Wert 3)	30	22	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	53	61	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	106	241	1	348

**Lehrende aus der Praxis**

Gut (Werte 1 und 2)	41	37	/	38
Teils, teils (Wert 3)	26	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	32	38	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	111	248	1	360

**Praxisbezogene Lehrinhalte**

Gut (Werte 1 und 2)	35	30	/	32
Teils, teils (Wert 3)	42	34	/	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	35	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	113	257	1	371

**Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	22	23	/	23
Teils, teils (Wert 3)	43	25	/	31
Schlecht (Werte 4 und 5)	35	51	/	46
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	111	245	1	357

**Pflichtpraktika/Praxissemester**

Gut (Werte 1 und 2)	38	35	/	36
Teils, teils (Wert 3)	33	28	/	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	37	/	35
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	110	240	0	350

**Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen**

Gut (Werte 1 und 2)	34	31	/	32
Teils, teils (Wert 3)	45	40	/	42
Schlecht (Werte 4 und 5)	21	29	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	110	255	1	366

Frage C11: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Optionale Frage.

**Tabelle 97 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,5	/	2,5
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,8	2,8	/	2,8
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,2	2,2	/	2,2
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,2	2,3	/	2,2
Transparenz der Bewertung.	2,3	2,4	/	2,3
Korrekturzeiten.	2,4	2,4	/	2,4
Anzahl	634	506	3	1.143

Frage C12: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.  
Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 98 Beurteilung der Prüfungssituation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	53	/	57
Teils, teils (Wert 3)	22	28	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	505	3	1.141
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	45	43	/	44
Teils, teils (Wert 3)	25	26	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	30	/	30
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	505	3	1.142
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	69	64	/	67
Teils, teils (Wert 3)	21	26	/	23
Schlecht (Werte 4 und 5)	11	11	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	506	3	1.143



**Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	72	65	/	69
Teils, teils (Wert 3)	22	28	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	630	505	3	1.138

**Transparenz der Bewertung.**

Gut (Werte 1 und 2)	64	59	/	61
Teils, teils (Wert 3)	23	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	631	505	3	1.139

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	57	60	/	58
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	14	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	631	504	3	1.138

Frage C12: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.  
Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 99** Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,4	2,4	/	2,4
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,7	2,6	/	2,6
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,3	2,2	/	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,4	2,3	/	2,4
Transparenz der Bewertung.	2,5	2,4	/	2,4
Korrekturzeiten.	2,3	2,3	/	2,3
Anzahl	120	273	1	394

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));.  
Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 100** Beurteilung der Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	61	/	61
Teils, teils (Wert 3)	24	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	16	14	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	272	1	393

**Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).**

Gut (Werte 1 und 2)	45	53	/	51
Teils, teils (Wert 3)	27	27	/	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	28	20	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	272	1	392

**Transparenz der Prüfungsanforderungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	65	68	/	67
Teils, teils (Wert 3)	20	18	/	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	272	1	392

**Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.**

Gut (Werte 1 und 2)	55	64	/	62
Teils, teils (Wert 3)	31	22	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	272	1	392

**Transparenz der Bewertung.**

Gut (Werte 1 und 2)	55	62	/	60
Teils, teils (Wert 3)	28	18	/	21
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	20	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	271	1	391

**Korrekturzeiten.**

Gut (Werte 1 und 2)	65	64	/	64
Teils, teils (Wert 3)	21	25	/	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	15	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	116	269	1	386

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));  
 Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 101 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.	2,5	2,5	/	2,5
Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).	2,7	2,6	/	2,7
Transparenz der Prüfungsanforderungen.	2,4	2,3	/	2,3
Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.	2,3	2,3	/	2,3
Transparenz der Bewertung.	2,5	2,4	/	2,5
Korrekturzeiten.	2,3	2,4	/	2,4
Anzahl	119	269	1	389

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
 document.write(getVariable('V8\_2\_label')); Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 102 Beurteilung der Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitliche Verteilung der Prüfungen auf die Studienzeit.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	55	54	/	54
Teils, teils (Wert 3)	25	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	19	19	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	119	266	1	386
<b>Ausgewogenheit der Prüfungsformen (Klausur, Hausarbeit, Projekte, mündliche Prüfungen etc.).</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	50	48	/	49
Teils, teils (Wert 3)	25	29	/	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	26	23	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	268	1	386
<b>Transparenz der Prüfungsanforderungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	60	62	/	62
Teils, teils (Wert 3)	23	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	17	12	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	269	1	388
<b>Vorbereitung der Prüfungen durch die Veranstaltungen.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	61	63	/	62
Teils, teils (Wert 3)	25	25	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	14	12	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	267	1	386
<b>Transparenz der Bewertung.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	56	57	/	57
Teils, teils (Wert 3)	22	26	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	22	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	266	1	384
<b>Korrekturzeiten.</b>				
Gut (Werte 1 und 2)	64	58	/	60
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	12	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	116	266	1	383

Frage C13: Wie beurteilen Sie rückblickend die Prüfungssituation in Ihren Fächern? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label')); Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 103 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	2,9	2,7	/	2,8
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	4,1	4,1	/	4,1
Anzahl	634	504	3	1.141

Frage C14: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 104 Prüfungssituation in Ihrem Fach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss ein Fach umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	40	50	/	45
Teils, teils (Wert 3)	29	22	/	26
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	31	27	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	634	503	3	1.140
<b>Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	12	12	/	12
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	74	76	/	75
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	633	500	3	1.136

Frage C14: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihrem Fach zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 105 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,1	3,0	/	3,0
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,7	3,6	/	3,6
Anzahl	121	273	1	395

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach: document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 106 Prüfungssituation im Erstfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	31	38	/	36
Teils, teils (Wert 3)	31	27	/	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	38	35	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	121	272	1	394
<b>Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	20	23	/	22
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	61	56	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	118	270	1	389

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Erstfach:  
document.write(getVariable('V8\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 107 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.	3,1	2,9	/	2,9
Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)	3,6	3,6	/	3,6
Anzahl	120	269	1	390

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach:  
document.write(getVariable('V8\_2\_label'));. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 108 Prüfungssituation im gleichrangigen Zweitfach nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Die Prüfungen folgen zu dicht aufeinander.</b>				
Zutreffend (Werte 1 und 2)	33	41	/	39
Teils, teils (Wert 3)	26	29	/	28
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	41	30	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	120	268	1	389

**Die Prüfungen waren über das ganze Semester verteilt (Vorlesungszeit plus vorlesungsfreie Zeit)**

Zutreffend (Werte 1 und 2)	23	22	/	22
Teils, teils (Wert 3)	19	21	/	20
Nicht zutreffend (Werte 4 und 5)	58	57	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	266	1	384

Frage C15: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Prüfungssituation in Ihren Fächern zu? Gleichrangiges Zweitfach: document.write(getVariable('V8\_2\_label')); Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 109 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.	1,7	1,6	/	1,7
Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.	3,3	3,4	/	3,3
Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.	4,3	4,2	/	4,2
Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.	1,7	1,8	/	1,8
Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.	2,0	2,0	/	2,0
Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.	2,1	2,3	/	2,2
Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.	1,8	1,7	/	1,7
Anzahl	120	274	1	395

Frage C16: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 110 Bewertung Zwei-Fach-Modell nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, deren Abschluss mehrere Fächer umfasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Ich habe mich bei Studienbeginn bewusst für das Zwei-Fach-Modell entschieden.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	83	83	/	83
Teils, teils (Wert 3)	6	5	/	5
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	11	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	111	263	1	375
<b>Ich hatte große Probleme mit der zeitlichen Koordination.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	33	24	/	27
Teils, teils (Wert 3)	21	27	/	25
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	46	49	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	117	270	1	388
<b>Ich hatte große Probleme mit dem Studium in zwei Fachkulturen.</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	9	8	/	8
Teils, teils (Wert 3)	10	15	/	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	81	77	/	78
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	115	259	1	375

**Das Studium von zwei Fächern habe ich als Bereicherung erfahren.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	83	79	/	80
Teils, teils (Wert 3)	12	12	/	12
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	5	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	116	268	1	385

**Insgesamt überwiegen die Vorteile des Zwei-Fach-Modells.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	76	73	/	74
Teils, teils (Wert 3)	17	16	/	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	7	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	106	247	1	354

**Die Kombination von zwei Fächern hat meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt vergrößert.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	73	66	/	68
Teils, teils (Wert 3)	14	11	/	12
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	14	23	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	73	187	0	260

**Ich würde mich rückblickend erneut für einen Zwei-Fach-Studiengang entscheiden.**

Trifft zu (Werte 1 und 2)	83	81	/	82
Teils, teils (Wert 3)	7	8	/	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	10	11	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	110	251	1	362

Frage C16: Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Zwei-Fach-Modell zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 111 Bekanntheit und Nutzung der Angebote des Ehemaligen-Netzwerks RUB Alumni nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Online-Alumni-Verzeichnis</b>				
Kenne ich und nutze ich	7	7	/	7
Kenne ich, nutze ich aber nicht	42	39	/	41
Kenne ich nicht	50	54	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	748	778	4	1.530
<b>E-Mail-Adresse für Alumni</b>				
Kenne ich und nutze ich	18	13	/	15
Kenne ich, nutze ich aber nicht	39	39	/	39
Kenne ich nicht	43	47	/	45
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	749	777	4	1.530
<b>Alumni-Newsletter</b>				
Kenne ich und nutze ich	9	9	/	9
Kenne ich, nutze ich aber nicht	37	32	/	35
Kenne ich nicht	54	58	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	747	777	4	1.528

**Wissenschaftsmagazin „Rubin“ im Abo**

Kenne ich und nutze ich	4	4	/	4
Kenne ich, nutze ich aber nicht	28	23	/	25
Kenne ich nicht	68	73	/	71
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	778	4	1.533

**Campusführungen**

Kenne ich und nutze ich	1	2	/	1
Kenne ich, nutze ich aber nicht	29	29	/	29
Kenne ich nicht	70	70	/	70
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	776	4	1.530

**Alumni-Treffen**

Kenne ich und nutze ich	2	0	/	1
Kenne ich, nutze ich aber nicht	38	37	/	38
Kenne ich nicht	60	62	/	61
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	749	778	4	1.531

Frage C17: Kennen Sie die folgenden Angebote des Ehemaligen-Netzwerks 'RUB Alumni' und nutzen Sie diese? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 112 Gewünschte Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gewünschte Weiterbildungsangebote</b>				
Ja, von der Fakultät/dem Institut bzw. Lehrstuhl	59	65	/	62
Ja, vom Weiterbildungszentrum/von der Akademie der Ruhr-Universität Bochum	35	41	/	38
Nein, ich wünsche keine Weiterbildungsangebote	36	30	/	33
Gesamt	130	136	/	133
Anzahl	748	774	4	1.526

Frage C18: Wünschen Sie sich Weiterbildungsangebote von der Ruhr-Universität Bochum? Hochschulspezifische Frage.



**Tabelle 113 Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gewünschter Bereich der Weiterbildungsangebote</b>				
Neues Wissen aus meinem Fachgebiet	76	78	/	77
Organisations- und Personalentwicklung	26	31	/	28
Qualitätsmanagement	16	17	/	17
Sozialkompetenzen/Personalführung	36	39	/	37
Disziplinübergreifendes Wissen verschiedener Fachgebiete	36	41	/	39
Methodische Kompetenzen	42	48	/	45
Fremdsprachenkompetenzen	34	46	/	40
Computerfertigkeiten	43	37	/	40
Betriebswirtschaftliches Wissen	20	21	/	20
Management-/Führungskompetenzen	36	32	/	34
Rechtliche Kenntnisse	24	31	/	27
Kompetenzen in mündlicher oder schriftlicher Kommunikation (auch Präsentationstechniken)	26	34	/	30
Umgang mit Kunden/Klienten	18	16	/	17
Konfliktmanagement	22	33	/	28
Corporate Social Responsibility	6	12	/	9
Augmented Learning	9	11	/	10
Sonstiges	3	5	/	4
Gesamt	470	530	/	502
Anzahl	480	544	3	1.027

Frage C19: In welchen Bereichen würden Sie sich Weiterbildungsangebote wünschen? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 114 Formate der Weiterbildung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Formate der Weiterbildung</b>				
reine Präsenzweiterbildung	54	49	/	51
Blended Learning	66	69	/	68
reine online Veranstaltungen	54	57	/	56
Gesamt	175	175	/	175
Anzahl	481	543	3	1.027

Frage C20: Welche Formate der beruflichen Weiterbildung kommen für Sie besonders in Frage? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 115 Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote nach Geschlecht (Prozent; nur Absolvent/innen, die Interesse an Weiterbildungen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wahrnehmung gebührenpflichtiger Angebote</b>				
Ja	63	61	/	62
Nein	37	39	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	484	547	3	1.034

Frage C21: Würden Sie gebührenpflichtige Angebote wahrnehmen? Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 116 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	26	24	/	25
2	52	51	/	52
3	16	18	/	17
4	5	6	/	5
5 Sehr unzufrieden	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	78	75	/	77
Teils, teils (Wert 3)	16	18	/	17
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	7	/	6
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	/	2,1
Standardabweichung	0,8	0,9	/	0,9
Median	2,0	2,0	/	2,0

Frage C22: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Ruhr-Universität Bochum insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 117 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	58	53	/	55
2	21	21	/	21
3	10	12	/	11
4	6	9	/	8
5 Sehr unwahrscheinlich	5	6	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	780	4	1.538
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	79	73	/	76
Teils, teils (Wert 3)	10	12	/	11
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	11	15	/	13
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,9	/	1,9
Standardabweichung	1,1	1,2	/	1,2
Median	1,0	1,0	/	1,0

Frage C23: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 118 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	51	53	/	52
2	27	23	/	25
3	13	15	/	14
4	6	4	/	5
5 Sehr unwahrscheinlich	3	4	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	778	4	1.536
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	78	77	/	77
Teils, teils (Wert 3)	13	15	/	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	9	8	/	8
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,8	1,8	/	1,8
Standardabweichung	1,0	1,1	/	1,1
Median	1,0	1,0	/	1,0

Frage C23: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 119 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte)**

	M	W	SON	Ges
<b>Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme</b>				
1 Sehr wahrscheinlich	75	75	/	75
2	14	14	/	14
3	6	6	/	6
4	3	2	/	3
5 Sehr unwahrscheinlich	2	3	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	779	4	1.538
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	89	89	/	89
Teils, teils (Wert 3)	6	6	/	6
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,4	/	1,4
Standardabweichung	0,9	0,9	/	0,9
Median	1,0	1,0	/	1,0

Frage C23: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

**Tabelle 120** Persönliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	M	W	SON	Ges
Der Abschluss des Studiums generell	1,3	1,2	/	1,2
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,9	1,7	/	1,8
Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit	3,3	3,2	/	3,2
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,0	2,0	/	2,0
Freude/Interesse am Studium	1,4	1,3	/	1,4
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	1,7	1,6	/	1,6
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,3	2,1	/	2,2
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,4	1,3	/	1,4
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,6	1,5	/	1,5
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,0	1,7	/	1,9
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	2,1	1,9	/	2,0
Etwas anderes, und zwar:	2,5	1,9	/	2,2
Anzahl	754	778	4	1.536

Frage C24: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 121** Persönliche Aspekte des Studienverlaufs nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M	W	SON	Ges
<b>Der Abschluss des Studiums generell</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	95	98	/	96
Teils, teils (Wert 3)	3	2	/	3
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	775	4	1.532
<b>Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	76	84	/	80
Teils, teils (Wert 3)	17	12	/	15
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	3	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	778	4	1.536
<b>Der Abschluss des Studiums in Regelstudienzeit</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	29	31	/	30
Teils, teils (Wert 3)	24	27	/	26
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	42	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	777	4	1.534
<b>Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit</b>				
wichtig (Werte 1 und 2)	76	78	/	77
Teils, teils (Wert 3)	17	14	/	15
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	7	8	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	774	4	1.528

**Freude/Interesse am Studium**

wichtig (Werte 1 und 2)	95	97	/	96
Teils, teils (Wert 3)	4	3	/	4
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	777	4	1.535

**Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung**

wichtig (Werte 1 und 2)	85	86	/	86
Teils, teils (Wert 3)	11	11	/	11
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	777	4	1.534

**Der Aufbau von Kontakten im Studium**

wichtig (Werte 1 und 2)	62	69	/	66
Teils, teils (Wert 3)	24	21	/	23
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	10	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	777	4	1.534

**Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs**

wichtig (Werte 1 und 2)	95	98	/	96
Teils, teils (Wert 3)	4	2	/	3
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	0	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	776	4	1.531

**Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion**

wichtig (Werte 1 und 2)	88	90	/	89
Teils, teils (Wert 3)	9	8	/	9
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	2	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	776	4	1.532

**Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf**

wichtig (Werte 1 und 2)	74	83	/	79
Teils, teils (Wert 3)	18	13	/	15
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	4	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	777	4	1.534

**Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen**

wichtig (Werte 1 und 2)	69	74	/	71
Teils, teils (Wert 3)	19	17	/	18
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	12	8	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	768	4	1.523

**Etwas anderes, und zwar:**

wichtig (Werte 1 und 2)	68	76	/	72
Teils, teils (Wert 3)	5	6	/	5
nicht wichtig (Werte 4 und 5)	27	18	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	22	17	0	39

Frage C24: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studienerfolgs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Überhaupt nicht wichtig'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 122 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note	1,9	1,8	/	1,9
Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit	2,3	2,2	/	2,2
Freude/Interesse am Studium	1,9	1,9	/	1,9
Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung	2,0	1,9	/	2,0
Der Aufbau von Kontakten im Studium	2,5	2,4	/	2,4
Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs	1,8	1,8	/	1,8
Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion	1,8	2,0	/	1,9
Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf	2,7	2,8	/	2,8
Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen	2,3	2,5	/	2,4
Etwas anderes, und zwar:	3,1	2,7	/	2,9
Anzahl	754	778	4	1.536

Frage C25: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Hochschulspezifische Frage.

**Tabelle 123 Erreichung von Aspekten eines erfolgreichen Studiums nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Der Abschluss des Studiums mit einer guten Note</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	76	82	/	79
Teils, teils (Wert 3)	16	12	/	14
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	778	4	1.535
<b>Der Abschluss des Studiums in angemessener Zeit</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	65	67	/	66
Teils, teils (Wert 3)	14	14	/	14
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	21	19	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	777	4	1.533
<b>Freude/Interesse am Studium</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	78	76	/	77
Teils, teils (Wert 3)	17	19	/	18
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	776	4	1.532
<b>Persönlichkeitsentwicklung und persönliche Entfaltung</b>				
In hohem Maße (Werte 1 und 2)	72	77	/	74
Teils, teils (Wert 3)	19	17	/	18
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	776	4	1.532

**Der Aufbau von Kontakten im Studium**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	53	58	/	55
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	26
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	20	17	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	775	4	1.529

**Kompetenzerwerb und Wissenszuwachs**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	84	85	/	84
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	3	3	/	3
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	774	4	1.530

**Der Erwerb einer Qualifikation für den Beruf / für das Masterstudium / für die Promotion**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	80	73	/	76
Teils, teils (Wert 3)	13	16	/	14
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	8	12	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	777	4	1.534

**Die Verwertbarkeit der Studieninhalte im Beruf**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	42	39	/	40
Teils, teils (Wert 3)	38	37	/	37
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	20	25	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	742	776	4	1.522

**Die Erweiterung von Arbeitsmarktchancen**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	60	51	/	55
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	13	20	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	741	765	4	1.510

**Etwas anderes, und zwar:**

In hohem Maße (Werte 1 und 2)	45	53	/	49
Teils, teils (Wert 3)	9	12	/	10
In geringem Maße (Werte 4 und 5)	45	35	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	22	17	0	39

Frage C25: In welchem Maße haben Sie die folgenden Aspekte eines erfolgreichen Studiums erreicht? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'In sehr geringem Maße'. Hochschulspezifische Frage.

## C2. Nach dem Bachelor-Studium

**Tabelle 124 Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 kein Master-Studium aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Ja	30	35	33
Nein	70	65	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	40	55	95

Frage C26: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

**Tabelle 125 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Bereits vor dem Bachelor-Studium	57	53	/	55
Im Laufe des Bachelor-Studiums	28	27	/	27
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	10	13	/	12
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	5	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	381	434	4	819

Frage C27: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.



**Tabelle 126 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,3	2,2	/	2,2
Fachliches Interesse	1,6	1,6	/	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,3	2,0	/	2,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,9	2,7	/	2,8
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,0	2,0	/	2,0
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,5	/	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,2	3,2	/	3,2
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	4,4	/	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,1	3,1	/	3,1
Um später promovieren zu können	3,3	3,5	/	3,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,8	/	1,8
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,5	/	3,5
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,6	2,5	/	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,7	2,4	/	2,5
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,9	4,0	/	4,0
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,0	4,1	/	4,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,6	4,6	/	4,6
Anzahl	381	432	4	817

Frage C28: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 127 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	64	62	/	63
Teils, teils (Wert 3)	22	25	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	14	13	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	372	414	4	790
<b>Fachliches Interesse</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	88	90	/	89
Teils, teils (Wert 3)	8	7	/	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	379	429	4	812
<b>Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	71	/	66
Teils, teils (Wert 3)	25	20	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	9	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	377	425	3	805

**Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	51	/	48
Teils, teils (Wert 3)	19	19	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	30	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	376	428	4	808

**Bessere Verdienstmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	75	72	/	74
Teils, teils (Wert 3)	11	15	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	13	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	379	428	4	811

**Zusätzliche Kenntnisse erlangen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	90	90	/	90
Teils, teils (Wert 3)	7	6	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	378	429	4	811

**Um einen Beruf als Wissenschaftler\*in, Forscher\*in ausüben zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	36	36	/	36
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	49	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	379	429	4	812

**Keine angemessene Beschäftigung gefunden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	9	/	8
Teils, teils (Wert 3)	6	8	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	87	83	/	85
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	373	417	4	794

**Forschung an einem interessanten Thema**

Wichtig (Werte 1 und 2)	39	39	/	39
Teils, teils (Wert 3)	18	18	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	43	44	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	377	427	4	808

**Um später promovieren zu können**

Wichtig (Werte 1 und 2)	37	30	/	33
Teils, teils (Wert 3)	13	15	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	51	55	/	53
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	376	430	4	810

**Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt**

Wichtig (Werte 1 und 2)	79	82	/	80
Teils, teils (Wert 3)	12	10	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	8	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	375	429	4	808

**Aufrechterhalten des Status als Student\*in**

Wichtig (Werte 1 und 2)	28	29	/	29
Teils, teils (Wert 3)	16	18	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	56	53	/	54
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	376	429	4	809

**Konkretes angestrebtes Berufsbild**

Wichtig (Werte 1 und 2)	53	57	/	55
Teils, teils (Wert 3)	19	16	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	28	27	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	377	425	4	806

**Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss**

Wichtig (Werte 1 und 2)	53	61	/	57
Teils, teils (Wert 3)	16	14	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	32	25	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	377	426	4	807

**Ratschlag von Eltern/Verwandten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	15	/	17
Teils, teils (Wert 3)	14	13	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	66	72	/	69
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	375	427	4	806

**Ratschlag von Studien- oder Berufsberater\*innen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	16	/	16
Teils, teils (Wert 3)	15	12	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	68	72	/	70
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	377	427	4	808

**Etwas ganz anderes machen als bisher**

Wichtig (Werte 1 und 2)	4	5	/	5
Teils, teils (Wert 3)	7	7	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	89	87	/	88
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	360	397	4	761

Frage C28: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 128** Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Ruhr-Universität Bochum nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	1	1	/	1
Median	1	1	/	1
Anzahl	374	404	4	782

**Anzahl der Zusagen**

Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	1	1	/	1
Median	1	1	/	1
Anzahl	370	398	4	772

Frage C29: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Ruhr-Universität Bochum. Optionale Frage.

**Tabelle 129 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	/	2
Standardabweichung	2	4	/	3
Median	0	1	/	0
Anzahl	250	280	3	533
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	1	/	1
Standardabweichung	2	2	/	2
Median	0	1	/	0
Anzahl	246	271	3	520

Frage C29: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

**Tabelle 130 Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Hochschulen bei Bewerbungen für Studienplätze nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Arithmetischer Mittelwert	1	2	/	2
Standardabweichung	1	2	/	2
Median	1	1	/	1
Anzahl	374	421	4	799

Frage C30: An wie vielen Hochschulen hatten Sie sich beworben? Optionale Frage.

**Tabelle 131 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss</b>				
Ja, an eine Universität	8	14	/	11
Ja, an eine Fachhochschule	1	2	/	1
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	1	2	/	1
Nein	91	83	/	87
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	407	466	4	877

Frage C31: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

**Tabelle 132 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
Profil des Studiengangs	2,0	1,8	/	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,6	2,5	/	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,1	1,9	/	2,0
Attraktivität der Stadt/Region	2,8	2,8	/	2,8
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,6	3,6	/	3,6
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,0	2,9	/	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,4	2,2	/	2,3
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,3	2,3	/	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,3	3,0	/	3,1
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,1	2,1	/	2,1
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	3,3	/	3,3
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,7	4,6	/	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,2	/	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,1	4,0	/	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,5	4,5	/	4,5
Anzahl	394	440	4	838

Frage C32: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 133 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Profil des Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	76	81	/	78
Teils, teils (Wert 3)	14	11	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	8	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	436	4	830
<b>Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	52	55	/	54
Teils, teils (Wert 3)	26	25	/	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	20	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	435	4	829
<b>Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	71	78	/	75
Teils, teils (Wert 3)	16	12	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	10	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	388	435	4	827
<b>Attraktivität der Stadt/Region</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	46	/	45
Teils, teils (Wert 3)	26	21	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	29	33	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	438	4	832
<b>Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	22	19	/	20
Teils, teils (Wert 3)	27	31	/	29
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	50	/	51
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	438	4	832
<b>Studiengang mit berufspraktischer Orientierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	36	41	/	38
Teils, teils (Wert 3)	29	23	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	36	36	/	36
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	389	434	4	827
<b>Nähe zu Partner*in, Familie</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	71	/	68
Teils, teils (Wert 3)	12	6	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	26	23	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	440	4	834

**Soziale Kontakte, Freundeskreis**

Wichtig (Werte 1 und 2)	64	64	/	64
Teils, teils (Wert 3)	15	14	/	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	21	21	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	390	436	4	830

**Persönlicher Kontakt zu Lehrenden**

Wichtig (Werte 1 und 2)	29	37	/	33
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	34	/	39
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	388	438	4	830

**Verbleib am bisherigen Wohnort**

Wichtig (Werte 1 und 2)	73	74	/	74
Teils, teils (Wert 3)	7	7	/	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	19	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	391	439	4	834

**Günstige Bewerbungsfristen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	32	35	/	34
Teils, teils (Wert 3)	18	18	/	18
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	50	47	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	388	439	4	831

**Fehlende Zulassung an Wunschuniversität**

Wichtig (Werte 1 und 2)	4	7	/	6
Teils, teils (Wert 3)	5	5	/	5
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	90	88	/	89
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	388	431	4	823

**Niedrige Zulassungsbeschränkungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	12	14	/	13
Teils, teils (Wert 3)	14	12	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	74	74	/	74
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	388	432	4	824

**Keine oder niedrige Studiengebühren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	14	20	/	17
Teils, teils (Wert 3)	14	13	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	72	67	/	69
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	385	428	4	817

**Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	7	7	/	7
Teils, teils (Wert 3)	9	9	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	84	84	/	84
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	379	429	4	812

Frage C32: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 134 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium</b>				
Nein	85	83	/	84
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	3	2	/	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	1	2	/	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	1	2	/	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	2	1	/	2
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	1	2	/	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	6	5	/	5
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	3	3	/	3
Ja, sonstige	2	3	/	3
Gesamt	104	104	/	104
Anzahl	373	421	4	798

Frage C33: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

**Tabelle 135 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2019 kein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	M	W	Ges
<b>Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss</b>			
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	44	43	44
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	63	65	64
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	4	3	3
Finanzielle Gründe	33	38	36
Keinen passenden Studiengang gefunden	11	22	17
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	11	5	8
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	4	0	2
Familiäre Gründe	7	11	9
Fehlende Informationen über Studienangebote	4	3	3
Sonstiges	19	22	20
Gesamt	200	211	206
Anzahl	27	37	64

Frage C34: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.



### C3. Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

**Tabelle 136** Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M	W	Ges
<b>Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion</b>			
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	25	38	31
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	46	32	39
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promoviere.	22	23	23
Ich plane zu promovieren.	8	6	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	206	183	389

Frage C35: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Optionale Frage.

**Tabelle 137** Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	Ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für eine Promotion</b>			
Bereits vor meinem (ersten) Studium	17	8	13
Im Laufe meines Studiums	33	32	32
In der Abschlussphase meines letzten Studiums	39	41	40
Erst nach Abschluss meines letzten Studiums	11	20	15
Gesamt	100	100	100
Anzahl	94	76	170

Frage C36: Wann haben Sie sich für eine Promotion entschieden? Optionale Frage.

**Tabelle 138** Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M	W	Ges
Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.	1,6	1,6	1,6
Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.	2,3	2,4	2,3
Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.	3,1	3,2	3,1
Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.	3,3	3,0	3,2
Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.	4,2	3,6	4,0
Die Promotion hat sich zufällig ergeben.	3,5	3,0	3,3
In meiner Familie ist die Promotion üblich.	4,8	4,7	4,8
Anzahl	94	76	170

Frage C37: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 139 Gründe für die Entscheidung zur Promotion nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	Ges
<b>Ich kann meinem Interesse an wissenschaftlicher Forschung nachgehen.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	88	87	88
Teils, teils (Wert 3)	11	8	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	5	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	94	75	169
<b>Die Promotion ermöglicht mir eine Verbesserung meiner Berufschancen außerhalb der Wissenschaft.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	65	54	60
Teils, teils (Wert 3)	16	25	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	19	21	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	76	169
<b>Eine Promotion ist in meinem Fach üblich.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	42	34	38
Teils, teils (Wert 3)	12	20	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	46	46	46
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	76	169
<b>Die Promotion ist Voraussetzung für meine geplante wissenschaftliche Karriere.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	31	37	34
Teils, teils (Wert 3)	20	26	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	48	37	43
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	73	166
<b>Es haben sich keine beruflichen Alternativen ergeben.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	12	28	19
Teils, teils (Wert 3)	12	15	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	76	57	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	92	74	166
<b>Die Promotion hat sich zufällig ergeben.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	32	47	39
Teils, teils (Wert 3)	10	15	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	58	39	49
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	75	168
<b>In meiner Familie ist die Promotion üblich.</b>			
Wichtig (Werte 1 und 2)	1	5	3
Teils, teils (Wert 3)	4	1	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	95	93	94
Gesamt	100	100	100
Anzahl	93	74	167

Frage C37: Wenn Sie an Ihre Entscheidung zur Promotion zurückdenken, wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe für diese Entscheidung? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 140 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	Ges
<b>Erhalt eines Promotionsstipendiums</b>			
Ja	11	13	12
Nein	89	87	88
Gesamt	100	100	100
Anzahl	94	76	170

Frage C38: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

**Tabelle 141 Promotionsform nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	Ges
<b>Promotionsform</b>			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	28	24	26
Als Mitarbeiter*in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	30	34	32
Als Mitarbeiter*in an einem Lehrstuhl bei einem*einer Professor*in (ohne direkte Projektzuordnung).	33	25	29
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	5	0	3
Als frei Promovierende*r	3	12	7
In einem anderen Kontext und zwar:	1	5	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	94	76	170

Frage C39: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

**Tabelle 142 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)**

	M	W	Ges
<b>Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion</b>			
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	9	13	11
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	26	22	24
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	61	58	59
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	5	7	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	94	76	170

Frage C40: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

## D. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 143 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,6	1,5	/	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	1,6	/	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	/	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,2	/	2,1
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,0	/	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,9	1,7	/	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	2,0	/	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	1,8	/	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,5	2,5	/	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,9	1,8	/	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,1	/	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,1	2,0	/	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,9	/	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,3	2,4	/	2,4
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,0	2,0	/	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,2	2,2	/	2,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,5	/	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,1	/	2,1
Anzahl	752	778	4	1.534

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 144 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	93	94	/	93
Teils, teils (Wert 3)	6	5	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	777	4	1.533
<b>Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	94	94	/	94
Teils, teils (Wert 3)	5	5	/	5
Gering (Werte 4 und 5)	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	774	4	1.530
<b>Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	88	86	/	87
Teils, teils (Wert 3)	11	12	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	748	776	4	1.528

**Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	65	/	68
Teils, teils (Wert 3)	23	27	/	25
Gering (Werte 4 und 5)	5	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	749	775	4	1.528

**Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	78	73	/	75
Teils, teils (Wert 3)	19	23	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	774	4	1.528

**Fähigkeit, zu planen und zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	85	/	80
Teils, teils (Wert 3)	20	12	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	5	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	774	3	1.528

**Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	73	/	72
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	7	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	775	4	1.531

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	80	83	/	81
Teils, teils (Wert 3)	15	15	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	5	2	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	777	4	1.531

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	52	51	/	52
Teils, teils (Wert 3)	28	24	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	20	25	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	777	4	1.531

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	77	82	/	80
Teils, teils (Wert 3)	19	14	/	16
Gering (Werte 4 und 5)	4	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	777	4	1.532

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	72	70	/	71
Teils, teils (Wert 3)	22	24	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	777	4	1.531

**Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	74	/	74
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	775	4	1.529

**Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	75	81	/	78
Teils, teils (Wert 3)	20	15	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	777	4	1.533

**Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	61	57	/	59
Teils, teils (Wert 3)	29	30	/	30
Gering (Werte 4 und 5)	10	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	775	4	1.529

**Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	77	75	/	76
Teils, teils (Wert 3)	18	21	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	5	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	749	776	4	1.529

**Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	66	64	/	65
Teils, teils (Wert 3)	25	27	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	9	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	776	4	1.530

**Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	90	91	/	91
Teils, teils (Wert 3)	8	7	/	8
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	778	4	1.532

**Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	73	/	76
Teils, teils (Wert 3)	17	22	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	3	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	745	771	4	1.520

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 145 Kompetenzfrage nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Kompetenzfrage</b>				
eine Datenbank zu nutzen	90	93	/	91
eine Datenbank aufzubauen	37	14	/	25
bei Virusbefall meiner Geräte angemessen zu reagieren	68	38	/	52
für mich relevante Inhalte an andere online zu verbreiten	89	83	/	86
Serienbriefe zu erstellen	48	32	/	40
Makros in Word und/oder Excel zu erstellen	48	31	/	39
Gesamt	378	291	/	334
Anzahl	739	758	4	1.501

Frage D2: Nun geht es um Kompetenzen im Computerbereich. Ich bin in der Lage... Optionale Frage.

**Tabelle 146 Auslandserfahrungen nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Auslandserfahrungen nach Studienabschluss</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	4	6	/	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	4	5	/	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	6	7	/	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	3	2	/	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	4	1	/	2
Nichts davon	86	83	/	85
Gesamt	107	105	/	106
Anzahl	744	764	4	1.512

Frage D3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ... Optionale Frage.

## E. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 147 Aktiv genutzte Netzwerke nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Aktiv genutzte Netzwerke</b>				
Xing	41	32	/	36
LinkedIn	33	25	/	29
Meetup	1	1	/	1
Twitter	22	14	/	18
ResearchGate	24	22	/	23
Ein anderes berufliches Netzwerk, und zwar:	2	2	/	2
Ich habe in keinem beruflichen Netzwerk ein Profil angelegt	34	44	/	39
<b>Gesamt</b>	<b>158</b>	<b>140</b>	<b>/</b>	<b>149</b>
<b>Anzahl</b>	<b>749</b>	<b>777</b>	<b>4</b>	<b>1.530</b>

Frage E1: Bei welchen der folgenden Netzwerke haben Sie ein Profil angelegt? Kernfrage.

**Tabelle 148 Häufigkeit des Kontaktes von Arbeitgeber\*innen über Online-Plattformen nach Geschlecht (Prozent; Filter, falls berufliche Netzwerke genutzt werden)**

	M	W	SON	Ges
<b>Häufigkeit des Kontaktes von Arbeitgeber*innen über Online-Plattformen</b>				
keinmal	54	61	/	57
1-mal	5	9	/	7
2-mal	6	8	/	7
3-mal	6	5	/	5
4-mal	2	5	/	4
5-mal	4	4	/	4
6-mal	3	1	/	2
7-mal	1	0	/	1
8-mal	2	0	/	1
9-mal	1	1	/	1
10- bis 15-mal	7	4	/	5
mehr als 15-mal	10	2	/	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>489</b>	<b>422</b>	<b>3</b>	<b>914</b>

Frage E2: Wie oft sind Arbeitgeber\*innen über Online-Plattformen wie Xing/LinkedIn in den letzten beiden Jahren an Sie herangetreten? Kernfrage.



**Tabelle 149 Häufigkeit von Vorstellungsgesprächen aus dem Kontakt durch Arbeitgeber\*innen über Online-Plattformen nach Geschlecht (Prozent; Filter, falls Kontakt durch Arbeitgeber\*in in beruflichen Netzwerken)**

	M	W	Ges
<b>Häufigkeit von Vorstellungsgesprächen aus dem Kontakt durch Arbeitgeber*innen über Online-Plattformen</b>			
keinmal	71	78	74
1-mal	11	10	10
2-mal	7	5	6
3-mal	4	4	4
4-mal	2	2	2
5-mal	2	1	1
6-mal	1	0	1
7-mal	0	0	0
8-mal	1	0	1
10- bis 15-mal	1	0	1
mehr als 15-mal	1	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	227	164	391

Frage E3: Wie oft resultierte aus einem Kontakt seitens Arbeitgeber\*innen über Online-Plattformen wie Xing/LinkedIn in den letzten beiden Jahren ein Vorstellungsgespräch? Kernfrage.

**Tabelle 150 Beschäftigung aufgrund eines dieser Vorstellungsgespräche nach Geschlecht (Prozent; Filter, falls Vorstellungsgespräch nach Kontakt durch Arbeitgeber\*in in beruflichen Netzwerken)**

	M	W	Ges
<b>Beschäftigung aufgrund eines dieser Vorstellungsgespräche</b>			
Ja	31	14	25
Nein	69	86	75
Gesamt	100	100	100
Anzahl	65	35	100

Frage E4: Hat eines dieser Vorstellungsgespräche zu einer Anstellung geführt? Kernfrage.

## F. Beschäftigungssuche

**Tabelle 151 Stellensuche nach Referenzstudium nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Stellensuche nach Referenzstudium</b>				
Ja.	36	34	/	35
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	36	38	/	37
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	8	11	/	9
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	3	1	/	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	15	11	/	13
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	2	1	/	2
Nein, ich war in Elternzeit.	0	1	/	0
Nein, aus folgendem Grund:	6	9	/	8
Gesamt	105	106	/	106
Anzahl	752	776	4	1.532

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Kernfrage.

**Tabelle 152 Beginn der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	39	42	/	40
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	30	25	/	28
Nach Studienabschluss	31	33	/	32
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	267	263	1	531

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

**Tabelle 153 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber</b>				
Keine kontaktierten Arbeitgeber	1	1	/	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber	16	16	/	16
2 bis 5	38	36	/	37
6 bis 10	17	17	/	17
11 bis 20	13	16	/	14
21 bis 50	10	8	/	9
Mehr als 50	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	262	256	1	519

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	14,4	13,0	/	13,7
Standardabweichung	37,2	25,4	/	31,8
Median	5,0	5,0	/	5,0

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)? Optionale Frage.

**Tabelle 154 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	81	81	/	81
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	47	50	/	49
Besuch von Firmenkontaktmessen	24	18	/	21
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	8	14	/	11
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	13	9	/	11
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	30	26	/	29
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	5	5	/	5
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	6	9	/	7
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	2	7	/	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	35	27	/	31
Sonstiges	4	5	/	4
Gesamt	254	251	/	253
Anzahl	263	262	1	526

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

**Tabelle 155 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss</b>				
Weniger als 1 Monat	15	13	/	14
1 bis 3 Monate	48	45	/	46
4 bis 6 Monate	22	21	/	22
7 bis 12 Monate	11	14	/	12
Mehr als 12 Monate	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	261	251	1	513
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,8	4,5	/	4,1
Standardabweichung	4,1	5,3	/	4,7
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

**Tabelle 156 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	52	45	/	49
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	11	12	/	12
Besuch von Firmenkontaktmessen	1	0	/	1
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	6	12	/	9
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	/	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	3	0	/	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	1	/	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	/	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	17	14	/	15
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	6	10	/	8
Sonstiges	3	5	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	248	246	1	495

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

**Tabelle 157 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	2,1	/	2,1
Fachliche Spezialisierung	2,4	2,7	/	2,5
Abschlussarbeit	3,5	3,5	/	3,5
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,3	2,2	/	2,2
Examensnoten	3,2	3,1	/	3,2
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,5	2,4	/	2,4
Ruf der Hochschule	3,9	4,0	/	3,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	3,7	3,8	/	3,7
Auslandserfahrungen	3,9	3,8	/	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	3,0	/	3,0
Computer-Kenntnisse	2,5	2,7	/	2,6
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,5	3,6	/	3,6
Persönlichkeit	1,8	1,7	/	1,7
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,8	3,6	/	3,7
Anzahl	245	230	1	476

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 158 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Studienfach(kombination)/Studiengang</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	75	69	/	72
Teils, teils (Wert 3)	12	16	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	15	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	242	229	1	472
<b>Fachliche Spezialisierung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	63	51	/	58
Teils, teils (Wert 3)	15	19	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	30	/	26
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	242	226	1	469
<b>Abschlussarbeit</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	24	27	/	26
Teils, teils (Wert 3)	24	21	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	52	52	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	239	222	1	462
<b>Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	69	/	64
Teils, teils (Wert 3)	24	15	/	20
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	242	228	1	471
<b>Examensnoten</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	34	38	/	36
Teils, teils (Wert 3)	25	22	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	41	40	/	41
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	237	226	1	464
<b>Praktische/berufliche Erfahrungen</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	63	/	61
Teils, teils (Wert 3)	17	14	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	23	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	227	1	468
<b>Ruf der Hochschule</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	11	12	/	11
Teils, teils (Wert 3)	28	20	/	24
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	61	69	/	65
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	223	1	464

**Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs**

Wichtig (Werte 1 und 2)	17	17	/	17
Teils, teils (Wert 3)	29	20	/	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	54	62	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	241	226	1	468

**Auslandserfahrungen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	16	23	/	19
Teils, teils (Wert 3)	18	11	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	66	66	/	66
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	226	1	467

**Fremdsprachenkenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	42	42	/	42
Teils, teils (Wert 3)	20	15	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	38	43	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	238	227	1	466

**Computer-Kenntnisse**

Wichtig (Werte 1 und 2)	59	49	/	54
Teils, teils (Wert 3)	20	24	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	22	27	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	241	225	1	467

**Empfehlungen/Referenzen von Dritten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	27	26	/	27
Teils, teils (Wert 3)	18	17	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	55	57	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	238	223	1	462

**Persönlichkeit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	82	84	/	83
Teils, teils (Wert 3)	10	10	/	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	8	6	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	240	227	1	468

**Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	21	24	/	22
Teils, teils (Wert 3)	20	23	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	59	52	/	56
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	238	226	1	465

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

**Tabelle 159 Fortführung der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	82	78	/	80
Nein	18	22	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	395	337	2	734

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

## G. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 160 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	44	45	/	44
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	6	7	/	7
Ich habe einen Gelegenheitsjob	9	8	/	9
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	4	2	/	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	5	7	/	6
Ich absolviere ein Volontariat	0	1	/	1
Ich absolviere ein Praktikum	2	4	/	3
Ich bin Trainee	1	1	/	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	1	2	/	1
Ich bin im Zweitstudium	2	3	/	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	46	52	/	49
Ich promoviere	16	13	/	15
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	1	1	/	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	2	/	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	1	1	/	1
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	/	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	/	0
Sonstiges	4	5	/	4
Gesamt	143	153	/	148
Anzahl	747	766	4	1.517

Frage G1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

**Tabelle 161 Berufliche Stellung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)**

	M	W	SON	Ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	58	55	/	56
Beamter*Beamtin	0	2	/	1
Arbeiter*in	1	0	/	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	13	16	/	15
Werkstudent*in	13	12	/	13
Selbständige*r in freien Berufen	6	7	/	7
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	3	1	/	2
Sonstiges	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	365	1	724

Frage G3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.



**Tabelle 162 Berufliche Stellung Beamter nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)**

	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Beamter</b>		
im mittleren Dienst	25	25
im gehobenen Dienst	25	25
im höheren Dienst	50	50
Gesamt	100	100
Anzahl	8	8

Frage G4: Ich bin Beamtin\*Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 163 Berufliche Stellung Angestellte\*r nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Angestellte*r</b>			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	3	7	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter*in)	17	23	20
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingen)	79	69	74
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor*in, Geschäftsführer*in, Vorstand größe)	1	1	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	207	199	406

Frage G5: Ich bin Angestellte\*r... Kernfrage.

**Tabelle 164 Anzahl der Mitarbeiter\*innen nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)**

	M	W	Ges
<b>Anzahl der Mitarbeiter*innen</b>			
keine weiteren Mitarbeiter*innen	73	90	81
1 weitere*n Mitarbeiter*in	9	0	5
2 bis 4 weitere Mitarbeiter*innen	9	3	6
5 bis 9 weitere Mitarbeiter*innen	3	0	2
10 und mehr weitere Mitarbeiter*innen	6	7	6
Gesamt	100	100	100
Anzahl	33	30	63

Frage G6: Als Selbständige\*r habe ich... Kernfrage.

**Tabelle 165 Leitungsaufgabe nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Leitungsaufgabe</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	33	22	/	27
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	8	8	/	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	14	11	/	12
Nichts davon	62	71	/	67
Gesamt	117	112	/	114
Anzahl	325	335	1	661

Frage G7: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

**Tabelle 166 Arbeitsvertragsform nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	53	42	/	48
Befristet	47	58	/	52
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	325	337	1	663

Frage G8: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 167 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	30,0	25,9	/	27,9
Standardabweichung	12,8	13,3	/	13,2
Median	38,0	25,5	/	35,0
Anzahl	336	350	1	687
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	31,8	26,9	/	29,3
Standardabweichung	15,7	15,7	/	15,9
Median	39,0	27,0	/	35,0
Anzahl	365	373	1	739

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 168** Vollzeitbeschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung</b>				
Ja	60	43	/	51
Nein	40	57	/	49
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	336	350	1	687

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 169** Unternehmensgründung nach Geschlecht (Prozent; nur Selbständige)

	M	W	Ges
<b>Unternehmensgründung</b>			
Ja	36	17	27
Nein	64	83	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	33	30	63

Frage G10: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

**Tabelle 170 Bruttomonatseinkommen nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)**

	M	W	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschäftigte</b>			
501 - 750 €	0	1	0
751 - 1.000 €	1	0	1
1.001 - 1.250 €	0	2	1
1.251 - 1.500 €	1	2	2
1.501 - 1.750 €	1	1	1
1.751 - 2.000 €	1	4	2
2.001 - 2.250 €	1	2	2
2.251 - 2.500 €	1	3	2
2.501 - 2.750 €	3	4	3
2.751 - 3.000 €	4	14	8
3.001 - 3.250 €	5	7	6
3.251 - 3.500 €	10	10	10
3.501 - 3.750 €	11	9	10
3.751 - 4.000 €	14	8	12
4.001 - 4.250 €	10	7	9
4.251 - 4.500 €	9	8	8
4.501 - 4.750 €	3	6	4
4.751 - 5.000 €	7	5	6
5.001 - 5.250 €	4	2	3
5.251 - 5.500 €	2	2	2
5.501 - 5.750 €	3	1	2
5.751 - 6.000 €	3	0	2
6.001 - 6.250 €	1	1	1
6.251 - 6.500 €	2	1	1
Über 6.500 €	3	1	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	181	138	319
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	4.036	3.534	3.819
Standardabweichung	1.176	1.118	1.176
Median	3.876	3.501	3.876

Frage G11: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

**Tabelle 171 Land der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	98	99	/	99
In einem anderen Land	2	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	371	394	1	766

Frage G12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 172 Bundesland der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland der Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	2	1	/	2
Bayern	1	1	/	1
Berlin	3	2	/	2
Bremen	0	0	/	0
Hamburg	1	0	/	0
Hessen	1	1	/	1
Niedersachsen	3	1	/	2
Nordrhein-Westfalen	87	91	/	89
Rheinland-Pfalz	1	0	/	0
Sachsen	0	1	/	0
Sachsen-Anhalt	0	1	/	0
Schleswig-Holstein	0	1	/	1
Deutschland, Bundesland unbekannt	2	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	349	367	1	717

Frage G12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 173 Region der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region der Beschäftigung</b>				
Hochschulstandort	31	33	/	32
Region der Hochschule	38	47	/	43
Deutschland	30	19	/	24
Deutschland, Region unbekannt	2	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	354	381	1	736

Frage G12: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 174      Wirtschaftszweig nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Wirtschaftszweig</b>				
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	3	2	/	3
IT Dienstleistungen	3	3	/	3
Felder Sozialer Arbeit	0	0	/	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	0	0	/	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	0	0	/	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	/	0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3	0	/	1
Biotechnologie	0	0	/	0
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1	1	/	1
Maschinenbau	8	1	/	5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	5	1	/	3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	0	/	1
Sonstiger Fahrzeugbau (ohne Kraftwagen)	0	0	/	0
Energieversorgung	3	1	/	2
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	/	1
Baugewerbe	3	2	/	3
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	1	1	/	1
Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ, Tankstellen	0	0	/	0
Großhandel und Handelsvermittlung	1	0	/	0
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1	3	/	2
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	1	/	0
Gastgewerbe	0	1	/	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	1	1	/	1
Kreditinstitute, Banken	1	1	/	1
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	0	0	/	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	/	0
Rechtsberatung	1	0	/	1
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	1	1	/	1
Unternehmensberatung	2	2	/	2
Public Relations Beratung	0	1	/	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	0	/	0
Architekturbüros	1	0	/	0
Ingenieurbüros	4	1	/	3
Werbung	1	1	/	1
Markt- und Meinungsforschung	0	1	/	1
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	0	0	/	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	1	/	0
Sekretariats- und Schreibdienste, Copy Shops, Call Center	0	0	/	0
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	/	0
Telekommunikation	0	1	/	1
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	2	2	/	2
Programmierungstätigkeiten	5	0	/	3
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	5	0	/	3
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	1	1	/	1
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	1	1	/	1
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	1	1	/	1
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	1	0	/	0
Darstellende Kunst	0	1	/	1
Musiker/Komponisten/Musikbearbeiter	0	0	/	0
Schriftsteller	0	0	/	0

## G. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Journalisten	1	1	/	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	1	/	1
Bibliotheken und Archive	1	0	/	1
Museen	1	1	/	1
Sport	2	2	/	2
Krankenhäuser	2	2	/	2
Arztpraxen (ohne Zahnarztpraxen)	0	1	/	1
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	1	3	/	2
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	1	/	0
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	1	0	/	0
Grundschulen	0	1	/	1
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	4	9	/	6
Berufsbildende weiterführende Schulen	0	1	/	0
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	10	17	/	13
Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	0	0	/	0
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	1	1	/	1
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	2	4	/	3
Öffentliche Verwaltung	3	6	/	5
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	1	1	/	1
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	0	0	/	0
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	/	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	1	1	/	1
Politische Parteien und Vereinigungen	1	0	/	0
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	1	2	/	1
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	0	0	/	0
Sonstiges	3	9	/	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>350</b>	<b>360</b>	<b>1</b>	<b>711</b>

Frage G14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 175 Sektor der Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	61	42	/	51
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	34	49	/	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	5	9	/	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>365</b>	<b>377</b>	<b>1</b>	<b>743</b>

Frage G15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

**Tabelle 176** Hauptsächliche Tätigkeit nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit</b>				
Unterricht (Schule)	4	13	/	9
Ausbildung/Training - außerschulische	2	2	/	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	4	6	/	5
Forschung und Entwicklung	5	2	/	3
Forschung	6	7	/	7
Lehre (Hochschule)	2	3	/	3
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	2	/	1
Psychotherapie	0	1	/	1
Kinderbetreuung	0	1	/	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	2	/	1
Kirchliche Dienste, Seelsorge	1	0	/	0
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	6	6	/	6
Patientenbetreuung	1	1	/	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	0	/	1
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	2	0	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	2	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	1	/	1
Personalentwicklung	0	1	/	1
Qualitätsmanagement	0	0	/	0
Projektmanagement	5	7	/	6
Kommunikationsmanagement	0	0	/	0
Controlling	2	1	/	1
Datenverarbeitung	1	1	/	1
Finanzen/Budget	0	0	/	0
Verkauf	2	4	/	3
Einkauf	1	0	/	0
Werbung/Marketing	1	2	/	2
Meinungsforschung	0	1	/	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Lobbying	1	0	/	0
Steuerbelange	0	1	/	0
Organisation	1	1	/	1
Administration, Verwaltung	1	2	/	1
Koordination	0	1	/	0
Disposition	0	0	/	0
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	1	/	1
Steuerberatung	0	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	1	0	/	0
Unternehmensberatung, -personal	0	1	/	0
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	1	/	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	0	/	0
Rechtsberatung	1	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	7	2	/	5
Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)	5	1	/	3
Bauplanung/Bauleitung	2	1	/	2
Entwurf	1	0	/	0
Konstruktion	2	0	/	1
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	/	0
Projektsteuerung	1	1	/	1
Kalkulation	0	0	/	0
Softwareentwicklung	7	1	/	4
Hardwareentwicklung	1	0	/	0



## G. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Systembetreuung	1	0	/	0
Leitung von Softwareprojekten	1	0	/	1
Datenbanken entwickeln und betreuen	0	0	/	0
Netzwerkadministration	0	0	/	0
Messen und Prüfen	1	0	/	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	1	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	1	0	/	0
Sicherheitstechnik	0	0	/	0
Technische Ausführung	0	0	/	0
Systemanalyse	0	0	/	0
Verfahrensentwicklung	0	0	/	0
Umwelttechnik	1	0	/	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	/	2
Erstellung von Gutachten	1	1	/	1
Journalismus	1	1	/	1
Schreiben/Texten	0	1	/	1
Lektorat	0	1	/	0
Übersetzen	0	0	/	0
Konzeption	1	0	/	0
Projektkoordination	1	1	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Film/Videoproduktion	0	0	/	0
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	/	0
Postdienste	0	0	/	0
Sekretariatsarbeit	0	2	/	1
Sonstiges	7	7	/	7
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>353</b>	<b>361</b>	<b>1</b>	<b>715</b>

Frage G16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 177 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	9	13	/	11
10 bis 49	18	18	/	18
50 bis 99	10	9	/	10
100 bis 249	9	9	/	9
250 bis 999	10	13	/	11
1000 oder mehr Beschäftigte	44	38	/	41
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>306</b>	<b>302</b>	<b>1</b>	<b>609</b>

Frage G17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

**Tabelle 178 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Geschlecht (Prozent; ohne Selbständige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	13	19	/	16
10 bis 49	27	26	/	27
50 bis 99	11	9	/	10
100 bis 249	13	15	/	14
250 bis 999	17	13	/	15
1000 oder mehr Beschäftigte	18	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	277	277	1	555

Frage G17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

**Tabelle 179 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	2,1	/	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,8	/	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,8	/	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	1,7	/	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,8	1,8	/	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,6	/	1,6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,8	/	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	/	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,2	3,2	/	3,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,5	2,4	/	2,4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,1	2,1	/	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,3	2,3	/	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	/	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,1	2,3	/	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,6	1,7	/	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,1	2,2	/	2,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,3	/	1,4
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,8	2,1	/	2,0
Anzahl	397	432	1	830

Frage G18: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 180 Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	77	69	/	73
Teils, teils (Wert 3)	14	16	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	9	15	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	395	430	1	826

**Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen**

Hoch (Werte 1 und 2)	87	81	/	83
Teils, teils (Wert 3)	9	11	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	4	8	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	395	427	1	823

**Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen**

Hoch (Werte 1 und 2)	88	83	/	85
Teils, teils (Wert 3)	8	11	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	5	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	81	/	80
Teils, teils (Wert 3)	14	14	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	6	5	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	81	81	/	81
Teils, teils (Wert 3)	11	12	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	8	7	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, zu planen und zu organisieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	82	86	/	84
Teils, teils (Wert 3)	12	9	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	6	6	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	81	84	/	82
Teils, teils (Wert 3)	13	10	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	6	7	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken**

Hoch (Werte 1 und 2)	74	73	/	74
Teils, teils (Wert 3)	17	14	/	15
Gering (Werte 4 und 5)	9	13	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	33	34	/	33
Teils, teils (Wert 3)	19	19	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	47	47	/	47
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	431	1	828

**Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren**

Hoch (Werte 1 und 2)	54	58	/	56
Teils, teils (Wert 3)	28	26	/	27
Gering (Werte 4 und 5)	18	17	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	428	1	826

**Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen**

Hoch (Werte 1 und 2)	68	70	/	69
Teils, teils (Wert 3)	24	20	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	8	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	430	1	828

**Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben**

Hoch (Werte 1 und 2)	61	60	/	61
Teils, teils (Wert 3)	23	23	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	16	17	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	396	430	1	827

**Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	79	79	/	79
Teils, teils (Wert 3)	10	12	/	11
Gering (Werte 4 und 5)	11	9	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	428	1	826

**Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden**

Hoch (Werte 1 und 2)	67	62	/	65
Teils, teils (Wert 3)	20	20	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	13	18	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	428	1	826

**Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen**

Hoch (Werte 1 und 2)	87	86	/	87
Teils, teils (Wert 3)	9	10	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	4	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	430	1	828

**Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln**

Hoch (Werte 1 und 2)	70	63	/	67
Teils, teils (Wert 3)	18	20	/	19
Gering (Werte 4 und 5)	13	16	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	430	1	828

**Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten**

Hoch (Werte 1 und 2)	94	95	/	95
Teils, teils (Wert 3)	5	3	/	4
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	397	429	1	827

**Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin**

Hoch (Werte 1 und 2)	81	69	/	75
Teils, teils (Wert 3)	12	15	/	14
Gering (Werte 4 und 5)	8	15	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	393	426	1	820

Frage G18: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 181 Differenzen von gefordertem Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit und Kompetenzen bei Studienabschluss (Anforderungen minus Kompetenzen) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Fertigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0,42	0,68	/	0,55
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0,17	0,28	/	0,23
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0,02	0,04	/	0,03
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	-,26	-,40	/	-,34
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	-,14	-,16	/	-,15
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	-,18	-,03	/	-,10
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	-,10	-,22	/	-,16
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0,14	0,22	/	0,18
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0,67	0,62	/	0,64
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0,60	0,63	/	0,62
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0,07	0,00	/	0,03
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0,29	0,26	/	0,27
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	-,05	0,05	/	0,00
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	-,16	-,08	/	-,12
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	-,30	-,29	/	-,30
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	-,06	0,00	/	-,03
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	-,20	-,14	/	-,17
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	-,15	0,03	/	-,06
Anzahl	397	430	1	828

Frage G18: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Frage D8: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 182 Karrierezufaktoren nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe	2,1	2,1	/	2,1
Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe	2,4	2,4	/	2,4
Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe	2,2	2,2	/	2,2
Anzahl	369	393	1	763

Frage G19: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

**Tabelle 183** Karrierезukunftsфактoren nach Geschlecht (Prozent; Antwortкategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Die Persönlichkeitsentwicklung, die ich im Rahmen meiner Hochschulbildung durchlaufen habe</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	71	72	/	71
Teils, teils (Wert 3)	19	18	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	10	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	369	391	1	761
<b>Wissen, das ich an der Hochschule gewonnen habe</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	59	58	/	58
Teils, teils (Wert 3)	27	25	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	15	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	369	392	1	762
<b>Kompetenzen, die ich an der Hochschule erlangt habe</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	69	68	/	69
Teils, teils (Wert 3)	21	21	/	21
Gering (Werte 4 und 5)	9	10	/	10
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	369	391	1	761

Frage G19: In welchem Maße tragen folgende Faktoren dazu bei, dass Sie Ihre berufliche Karriere erfolgreich gestalten und kontinuierlich fortführen können? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

## H. Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 184** Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	14	11	/	13
2	40	31	/	36
3	30	34	/	32
4	12	16	/	14
5 Gar nicht	4	8	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	372	394	1	767
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	54	43	/	48
Teils, teils (Wert 3)	30	34	/	32
Gering (Werte 4 und 5)	16	24	/	20
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,5	2,8	/	2,7
Standardabweichung	1,0	1,1	/	1,1
Median	2,0	3,0	/	3,0

Frage H1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 185** Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	20	15	/	17
2	41	30	/	35
3	27	32	/	29
4	9	15	/	12
5 Gar nicht	4	8	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	372	390	1	763
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	61	45	/	53
Teils, teils (Wert 3)	27	32	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	12	24	/	18
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,7	/	2,5
Standardabweichung	1,0	1,1	/	1,1
Median	2,0	3,0	/	2,0

Frage H2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 186** Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,1	2,4	/	2,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	/	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,3	2,5	/	2,4
Anzahl	371	391	1	763

Frage H3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.

**Tabelle 187** Entsprechend Qualifikation beschäftigt nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Hinsichtlich der beruflichen Position</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	68	59	/	63
Teils, teils (Wert 3)	16	20	/	18
Nein (Werte 4 und 5)	16	21	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	371	391	1	763
<b>Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	64	57	/	60
Teils, teils (Wert 3)	18	20	/	19
Nein (Werte 4 und 5)	19	23	/	21
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	370	390	1	761
<b>Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)</b>				
Ja (Werte 1 und 2)	62	56	/	59
Teils, teils (Wert 3)	20	18	/	19
Nein (Werte 4 und 5)	18	26	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	371	391	1	763

Frage H3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'. Kernfrage.



**Tabelle 188 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	33	33	/	33
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	44	42	/	43
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	12	7	/	9
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	11	18	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	368	387	1	756

Frage H4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

**Tabelle 189 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	4	3	/	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	53	46	/	50
Bachelor	31	29	/	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	12	22	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	372	389	1	762

Frage H5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

**Tabelle 190 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	33	37	/	35
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	38	31	/	34
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	22	16	/	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	6	16	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	372	389	1	762

Frage H6: Arbeiten Sie in einer Position, in der... Kernfrage.

**Tabelle 191 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	56	45	/	50
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	24	27	/	26
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	9	15	/	12
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	11	11	/	11
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	15	21	/	18
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	19	22	/	20
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	23	32	/	27
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	17	23	/	20
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	6	8	/	7
Sonstiges	11	14	/	13
Gesamt	191	217	/	204
Anzahl	357	374	1	732

Frage H7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

**Tabelle 192 Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienbeginn und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	10	15	/	13
2	32	27	/	29
3	38	42	/	40
4	13	9	/	11
5 Viel schlechter als erwartet	6	7	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	445	458	1	904
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	42	42	/	42
Teils, teils (Wert 3)	38	42	/	40
Schlechter (Werte 4 und 5)	20	16	/	18
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,7	/	2,7
Standardabweichung	1,0	1,1	/	1,0
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage H8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienbeginn hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'. Optionale Frage.

**Tabelle 193**      **Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	SON	Ges
<b>Entsprechung von Erwartungen bei Studienabschluss und beruflicher Situation</b>				
1 Viel besser als erwartet	7	12	/	10
2	35	36	/	35
3	44	40	/	42
4	9	8	/	8
5 Viel schlechter als erwartet	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	486	486	1	973
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Besser (Werte 1 und 2)	42	48	/	45
Teils, teils (Wert 3)	44	40	/	42
Schlechter (Werte 4 und 5)	14	13	/	13
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	2,7	2,6	/	2,6
Standardabweichung	0,9	1,0	/	0,9
Median	3,0	3,0	/	3,0

Frage H8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, die Sie bei Studienabschluss hatten? Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.  
Optionale Frage.

**Tabelle 194**      **Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	10	8	/	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	10	11	/	11
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	15	13	/	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	14	13	/	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	35	29	/	32
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	9	10	/	10
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	15	13	/	14
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	51	55	/	54
Gesamt	160	153	/	156
Anzahl	364	377	1	742

Frage H9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?  
Kernfrage.

**Tabelle 195 Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Befragte, deren berufliche Stellung sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung geändert hat)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>			
Angestellte*r	65	40	54
Beamter*Beamtin	3	13	7
Arbeiter*in	0	3	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	3	3
Werkstudent*in	14	27	19
Selbständige*r in freien Berufen	5	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	3	3	3
Sonstiges	8	10	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	37	30	67

Frage H10: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

**Tabelle 196 Berufliche Stellung Beamter am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Beamte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Beamter am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>			
im einfachen Dienst	/	/	20
im gehobenen Dienst	/	/	20
im höheren Dienst	/	/	60
Gesamt	/	/	100
Anzahl	1	4	5

Frage H11: Ich war Beamtin\*Beamter... Kernfrage.

**Tabelle 197 Berufliche Stellung Angestellte\*r am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Angestellte bzw. regulär Beschäftigte)**

	M	W	Ges
<b>Berufliche Stellung Angestellte*r am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>			
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer*in, Schreibkraft)	8	25	14
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledigte (z. B. Sachbearbeiter*in)	29	25	28
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in, Ärztin*Arzt, Ingen)	63	50	58
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	12	36

Frage H12: Ich war Angestellte\*r... Kernfrage.

**Tabelle 198 Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Unbefristet	48	35	/	42
Befristet	52	65	/	58
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	328	339	1	668

Frage H13: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

**Tabelle 199 Wochenarbeitszeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	29,3	25,6	/	27,4
Standardabweichung	13,0	13,3	/	13,3
Median	37,5	25,0	/	33,5
Anzahl	337	352	1	690
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithmetischer Mittelwert	31,2	26,6	/	28,9
Standardabweichung	15,7	15,4	/	15,7
Median	39,0	25,0	/	34,0
Anzahl	368	374	1	743

Frage H14: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 200 Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Ja	58	42	/	50
Nein	42	58	/	50
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	337	352	1	690

Frage H14: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

**Tabelle 201**      **Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)**

	M	W	Ges
<b>Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte</b>			
501 - 750 €	0	1	0
751 - 1.000 €	1	0	0
1.001 - 1.250 €	0	2	1
1.251 - 1.500 €	2	3	3
1.501 - 1.750 €	1	2	2
1.751 - 2.000 €	2	4	3
2.001 - 2.250 €	3	4	3
2.251 - 2.500 €	2	4	3
2.501 - 2.750 €	5	7	6
2.751 - 3.000 €	7	13	10
3.001 - 3.250 €	5	6	5
3.251 - 3.500 €	15	10	13
3.501 - 3.750 €	7	10	8
3.751 - 4.000 €	12	7	10
4.001 - 4.250 €	11	7	9
4.251 - 4.500 €	7	7	7
4.501 - 4.750 €	2	4	3
4.751 - 5.000 €	4	7	5
5.001 - 5.250 €	5	1	4
5.251 - 5.500 €	1	0	1
5.501 - 5.750 €	2	0	1
5.751 - 6.000 €	3	0	2
6.001 - 6.250 €	1	0	1
6.251 - 6.500 €	1	1	1
Über 6.500 €	2	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>176</b>	<b>136</b>	<b>312</b>
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>			
Arithmetischer Mittelwert	3.799	3.326	3.593
Standardabweichung	1.151	1.043	1.128
Median	3.876	3.376	3.626

Frage H15: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

**Tabelle 202      Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Geschlecht (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Unterricht (Schule)	4	13	/	9
Ausbildung/Training - außerschulische	2	2	/	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	4	6	/	5
Forschung und Entwicklung	5	2	/	3
Forschung	6	8	/	7
Lehre (Hochschule)	2	3	/	2
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	2	/	2
Psychotherapie	0	1	/	1
Kinderbetreuung	0	1	/	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	2	/	1
Kirchliche Dienste, Seelsorge	1	0	/	0
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	6	6	/	6
Patientenbetreuung	1	2	/	2
Pflege/Therapie (medizinisch)	1	0	/	1
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	2	0	/	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	1	/	1
Personalverwaltung, -betreuung	0	1	/	1
Personalentwicklung	0	1	/	1
Qualitätsmanagement	0	0	/	0
Projektmanagement	5	6	/	5
Kommunikationsmanagement	0	0	/	0
Controlling	2	1	/	1
Datenverarbeitung	1	1	/	1
Finanzen/Budget	1	0	/	0
Verkauf	2	4	/	3
Einkauf	1	0	/	0
Werbung/Marketing	1	2	/	2
Meinungsforschung	0	1	/	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Lobbying	1	0	/	0
Steuerbelange	0	1	/	0
Organisation	1	1	/	1
Administration, Verwaltung	0	2	/	1
Koordination	0	0	/	0
Disposition	0	0	/	0
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	1	/	1
Steuerberatung	0	0	/	0
Wirtschaftsprüfung	1	0	/	0
Unternehmensberatung, -personal	0	1	/	0
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	1	1	/	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	0	/	0
Rechtsberatung	1	0	/	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	7	2	/	4
Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)	5	1	/	3
Bauplanung/Bauleitung	2	1	/	2
Entwurf	1	0	/	0
Konstruktion	2	0	/	1
Fertigungsvorbereitung/Fertigungssteuerung	0	0	/	0
Projektsteuerung	1	1	/	1
Kalkulation	0	0	/	0
Softwareentwicklung	7	1	/	4

Hardwareentwicklung	1	0	/	0
Systembetreuung	1	0	/	0
Leitung von Softwareprojekten	1	0	/	1
Datenbanken entwickeln und betreuen	0	0	/	0
Netzwerkadministration	0	0	/	0
Messen und Prüfen	1	0	/	1
Betriebstechnik, Wartung und Instandhaltung	1	0	/	0
Montage/Inbetriebnahme	1	0	/	0
Sicherheitstechnik	0	0	/	0
Technische Ausführung	0	0	/	0
Systemanalyse	0	0	/	0
Verfahrensentwicklung	0	0	/	0
Umwelttechnik	1	0	/	1
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	/	2
Erstellung von Gutachten	1	1	/	1
Journalismus	1	1	/	1
Schreiben/Texten	0	1	/	1
Lektorat	0	1	/	0
Übersetzen	0	1	/	0
Konzeption	1	0	/	0
Projektkoordination	1	1	/	1
Öffentlichkeitsarbeit	0	1	/	1
Film/Videoproduktion	0	0	/	0
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	/	0
Postdienste	0	0	/	0
Sekretariatsarbeit	0	3	/	2
Sonstiges	7	9	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	353	363	1	717

Frage H17: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe)? Kernfrage.



## K. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

**Tabelle 203** Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,9	/	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,7	2,8	/	2,8
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,0	/	2,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,8	/	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,6	/	1,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,6	/	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	2,0	/	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,2	/	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,9	1,7	/	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,3	/	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,6	/	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	1,9	/	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,4	/	2,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,5	/	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,1	/	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,0	/	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	1,9	/	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	/	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,3	2,5	/	2,4
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,3	/	4,3
Anzahl	530	546	1	1.077

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 204** Berufliche Wertorientierungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	SON	Ges
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	79	79	/	79
Teils, teils (Wert 3)	17	16	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	3	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	543	1	1.072
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>				
Wichtig (Werte 1 und 2)	47	43	/	45
Teils, teils (Wert 3)	25	27	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	28	29	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	545	1	1.074

**Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	72	75	/	74
Teils, teils (Wert 3)	19	20	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	5	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	544	1	1.073

**Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	82	87	/	85
Teils, teils (Wert 3)	15	11	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	542	1	1.071

**Arbeitsplatzsicherheit**

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	87	/	84
Teils, teils (Wert 3)	14	9	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	542	1	1.071

**Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	53	50	/	51
Teils, teils (Wert 3)	29	33	/	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	18	17	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	544	1	1.074

**Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	74	/	76
Teils, teils (Wert 3)	17	21	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	545	1	1.075

**Gutes Betriebsklima**

Wichtig (Werte 1 und 2)	95	98	/	97
Teils, teils (Wert 3)	4	1	/	3
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	527	545	1	1.073

**Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung**

Wichtig (Werte 1 und 2)	81	85	/	83
Teils, teils (Wert 3)	16	11	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	4	3	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	541	1	1.070

**Hohes Einkommen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	62	/	64
Teils, teils (Wert 3)	26	31	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	9	7	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	527	544	1	1.072

**Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme**

Wichtig (Werte 1 und 2)	45	48	/	47
Teils, teils (Wert 3)	32	34	/	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	23	18	/	20
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	544	1	1.073

**Eine Arbeit zu haben, die mich fordert**

Wichtig (Werte 1 und 2)	77	81	/	79
Teils, teils (Wert 3)	17	15	/	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	6	4	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	530	544	1	1.075

**Gute Aufstiegsmöglichkeiten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	65	60	/	63
Teils, teils (Wert 3)	25	28	/	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	10	12	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	543	1	1.073

**Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben**

Wichtig (Werte 1 und 2)	57	55	/	56
Teils, teils (Wert 3)	27	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	16	16	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	542	1	1.072

**Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun**

Wichtig (Werte 1 und 2)	62	68	/	65
Teils, teils (Wert 3)	23	22	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	10	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	542	1	1.072

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Wichtig (Werte 1 und 2)	63	73	/	68
Teils, teils (Wert 3)	21	17	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	15	10	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	530	546	1	1.077

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Wichtig (Werte 1 und 2)	77	78	/	78
Teils, teils (Wert 3)	18	17	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	5	5	/	5
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	530	544	1	1.075

**Interessante Arbeitsinhalte**

Wichtig (Werte 1 und 2)	94	95	/	95
Teils, teils (Wert 3)	5	4	/	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	525	541	1	1.067

**Beruflich weit nach vorne zu kommen**

Wichtig (Werte 1 und 2)	61	55	/	58
Teils, teils (Wert 3)	26	29	/	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	13	16	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	526	540	1	1.067

**Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)**

Wichtig (Werte 1 und 2)	8	9	/	9
Teils, teils (Wert 3)	11	12	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	80	79	/	80
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	523	540	1	1.064

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,0	/	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,3	/	3,2
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,2	/	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2,4	/	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	2,1	/	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,6	/	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,4	2,5	/	2,4
Gutes Betriebsklima	1,8	1,8	/	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,6	2,8	/	2,7
Hohes Einkommen	3,0	3,1	/	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,2	/	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,3	/	2,3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	3,2	/	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	3,2	/	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,9	2,8	/	2,8
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,3	2,3	/	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,2	2,1	/	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,1	/	2,1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,8	3,1	/	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,2	4,1	/	4,2
Anzahl	359	383	1	743

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 206** Charakteristik der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M	W	SON	Ges
<b>Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	75	74	/	74
Teils, teils (Wert 3)	19	16	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	380	1	738
<b>Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	36	34	/	35
Teils, teils (Wert 3)	18	16	/	17
Gering (Werte 4 und 5)	46	49	/	48
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	381	1	739
<b>Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	62	65	/	63
Teils, teils (Wert 3)	28	24	/	26
Gering (Werte 4 und 5)	10	11	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	383	1	742
<b>Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	69	63	/	66
Teils, teils (Wert 3)	20	19	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	11	18	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	381	1	740
<b>Arbeitsplatzsicherheit</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	68	69	/	68
Teils, teils (Wert 3)	18	17	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	14	14	/	14
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	383	1	742
<b>Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	50	49	/	50
Teils, teils (Wert 3)	32	33	/	33
Gering (Werte 4 und 5)	18	18	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	355	382	1	738
<b>Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	58	57	/	57
Teils, teils (Wert 3)	25	23	/	24
Gering (Werte 4 und 5)	17	21	/	19
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	382	1	741

<b>Gutes Betriebsklima</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	83	82	/	83
Teils, teils (Wert 3)	11	10	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	6	8	/	7
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	382	1	741
<b>Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	52	49	/	50
Teils, teils (Wert 3)	26	19	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	22	32	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	383	1	742
<b>Hohes Einkommen</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	33	32	/	33
Teils, teils (Wert 3)	33	29	/	31
Gering (Werte 4 und 5)	34	39	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	383	1	742
<b>Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	24	31	/	28
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	47	40	/	43
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	356	380	1	737
<b>Eine Arbeit zu haben, die mich fordert</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	65	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	22	18	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	13	20	/	17
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	382	1	741
<b>Gute Aufstiegsmöglichkeiten</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	34	31	/	33
Teils, teils (Wert 3)	29	28	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	36	41	/	38
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	381	1	739
<b>Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	37	31	/	34
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	29
Gering (Werte 4 und 5)	35	39	/	37
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	382	1	741
<b>Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	44	45	/	45
Teils, teils (Wert 3)	21	24	/	23
Gering (Werte 4 und 5)	35	30	/	33
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	358	381	1	740

**Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren**

Hoch (Werte 1 und 2)	62	63	/	63
Teils, teils (Wert 3)	20	23	/	22
Gering (Werte 4 und 5)	17	14	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	382	1	740

**Genug Zeit für Freizeitaktivitäten**

Hoch (Werte 1 und 2)	66	68	/	67
Teils, teils (Wert 3)	21	19	/	20
Gering (Werte 4 und 5)	12	13	/	12
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	383	1	741

**Interessante Arbeitsinhalte**

Hoch (Werte 1 und 2)	73	70	/	71
Teils, teils (Wert 3)	20	17	/	18
Gering (Werte 4 und 5)	7	14	/	11
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	357	382	1	740

**Beruflich weit nach vorne zu kommen**

Hoch (Werte 1 und 2)	39	31	/	35
Teils, teils (Wert 3)	36	33	/	34
Gering (Werte 4 und 5)	25	36	/	31
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	356	381	1	738

**Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)**

Hoch (Werte 1 und 2)	14	16	/	15
Teils, teils (Wert 3)	12	9	/	10
Gering (Werte 4 und 5)	74	75	/	75
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	355	378	1	734

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

**Tabelle 207 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)**

	M	W	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-,05	-,09	/	-,07
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,27	-,39	/	-,33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,19	-,28	/	-,24
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,29	-,58	/	-,45
Arbeitsplatzsicherheit	-,33	-,52	/	-,43
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-,08	0,00	/	-,04
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,45	-,51	/	-,48
Gutes Betriebsklima	-,46	-,54	/	-,50
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,73	-1,10	/	-,92
Hohes Einkommen	-,84	-,84	/	-,84
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,62	-,64	/	-,63
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-,29	-,51	/	-,41
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,84	-,87	/	-,86
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,63	-,75	/	-,69
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,48	-,73	/	-,61
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-,06	-,28	/	-,18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,30	-,25	/	-,27
Interessante Arbeitsinhalte	-,50	-,64	/	-,58
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,56	-,69	/	-,63
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0,15	0,20	/	0,18
Anzahl	358	383	1	742

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

**Tabelle 208 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)**

	M	W	SON	Ges
Erreichte berufliche Position	2,4	2,5	/	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,3	2,5	/	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,8	2,7	/	2,8
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,4	/	2,4
Anzahl	529	543	1	1.073

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.



**Tabelle 209** Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	SON	Ges
<b>Erreichte berufliche Position</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	59	54	/	56
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	17	/	15
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	542	1	1.072
<b>Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	62	55	/	58
Teils, teils (Wert 3)	27	25	/	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	20	/	16
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	543	1	1.072
<b>Derzeitiges Einkommen</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	44	45	/	45
Teils, teils (Wert 3)	28	29	/	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	28	26	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	529	540	1	1.070
<b>Gegenwärtige Arbeitsaufgaben</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	61	60	/	60
Teils, teils (Wert 3)	25	28	/	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	12	/	13
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	528	540	1	1.069

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

**Tabelle 210** Berufszufriedenheit insgesamt nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens Nebentätigkeiten ausüben)

	M	W	SON	Ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	21	22	/	21
2	45	43	/	44
3	21	24	/	23
4	9	7	/	8
5 Sehr unzufrieden	4	4	/	4
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	527	538	1	1.066
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Zufrieden (Werte 1 und 2)	66	65	/	66
Teils, teils (Wert 3)	21	24	/	23
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	11	/	12

**Mittelwerte und Standardabweichung**

Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,3	/	2,3
Standardabweichung	1,0	1,0	/	1,0
Median	2,0	2,0	/	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

**Tabelle 211 Neigung zum Unternehmertum nach Geschlecht (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nicht selbständig sind, sollen das Unternehmertum-Modul erhalten)**

	M	W	SON	Ges
<b>Neigung zum Gründertum</b>				
1 Trifft voll zu	17	12	/	14
2	25	16	/	21
3	19	18	/	18
4	23	25	/	24
5 Trifft gar nicht zu	17	29	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	708	724	3	1.435
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
Trifft zu (Werte 1 und 2)	42	28	/	35
Teils, teils (Wert 3)	19	18	/	18
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	40	54	/	47
<b>Mittelwerte und Standardabweichung</b>				
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,4	/	3,2
Standardabweichung	1,3	1,4	/	1,4
Median	3,0	4,0	/	3,0

Frage K5: Ich kann mir grundsätzlich vorstellen, mich einmal selbständig zu machen. Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 212 Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Pflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	12	11	/	11
Nein	66	57	/	61
Waren mir nicht bekannt	22	33	/	27
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	697	685	4	1.386

Frage :

**Tabelle 213 Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Wahlpflichtveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	15	11	/	13
Nein	63	54	/	59
Waren mir nicht bekannt	23	35	/	29
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	695	675	4	1.374

Frage :

**Tabelle 214 Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Teilnahme an Wahlveranstaltungen zum Gründertum</b>				
Ja	20	13	/	17
Nein	58	53	/	56
Waren mir nicht bekannt	22	34	/	28
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	688	669	4	1.361

Frage :

**Tabelle 215 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Studiengängen angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>... von anderen Studiengängen angeboten wurden?</b>				
Ja	16	8	/	12
Nein	64	63	/	63
Waren mir nicht bekannt	20	29	/	25
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	699	691	4	1.394

Frage :

**Tabelle 216 Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von anderen Stellen an der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>... von anderen Stellen an Ihrer Hochschule, z. B. dem Career-Service, angeboten wurden?</b>				
Ja	7	6	/	6
Nein	72	69	/	70
Waren mir nicht bekannt	22	26	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	697	689	4	1.390

Frage :

**Tabelle 217** Teilnahme an Veranstaltungen zum Gründertum, welche von Einrichtungen außerhalb der Hochschule angeboten wurden nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>... von Einrichtungen außerhalb Ihrer Hochschule, z. B. Industrie- und Handelskammer und private Anbieter, angeboten wurden?</b>				
Ja	5	6	/	6
Nein	73	69	/	71
Waren mir nicht bekannt	22	25	/	24
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	698	688	4	1.390

Frage :

## L. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

**Tabelle 218** Geschlecht nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	100	0	/	49
Weiblich	0	100	/	51
Divers	0	0	/	0
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	780	4	1.539

Frage L1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

**Tabelle 219** Alter bei Studienabschluss nach Geschlecht (Mittelwerte)

	M	W	SON	Ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithmetischer Mittelwert	26	26	/	26
Standardabweichung	5	4	/	4
Median	26	25	/	25
Anzahl	737	761	3	1.501

Frage L2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 220** Geburtsland nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	92	91	/	91
In einem anderen Land	8	9	/	9
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	755	778	4	1.537

Frage L3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

**Tabelle 221** Land des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)

	M	W	SON	Ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	98	98	/	98
In einem anderen Land	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	750	778	4	1.532

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 222 Bundesland des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	1	1	/	1
Bayern	1	1	/	1
Berlin	1	1	/	1
Bremen	0	0	/	0
Hamburg	1	0	/	1
Hessen	1	1	/	1
Niedersachsen	1	0	/	1
Nordrhein-Westfalen	91	93	/	92
Rheinland-Pfalz	0	0	/	0
Sachsen	0	0	/	0
Sachsen-Anhalt	0	0	/	0
Schleswig-Holstein	0	0	/	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	739	756	4	1.499

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 223 Region des Wohnortes nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Region des Wohnortes</b>				
Hochschulstandort	38	37	/	37
Region der Hochschule	42	47	/	44
Deutschland	18	15	/	17
Deutschland, Region unbekannt	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	739	756	4	1.499

Frage L4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

**Tabelle 224 Geburtsland des Vaters nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland des Vaters</b>				
In Deutschland	78	75	/	77
In einem anderen Land:	22	25	/	23
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	775	4	1.530

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 225 Geburtsland der Mutter nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Geburtsland der Mutter</b>				
In Deutschland	79	77	/	78
In einem anderen Land:	21	23	/	22
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	745	775	4	1.524

Frage L5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

**Tabelle 226 Staatsangehörigkeit nach Geschlecht (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	M	W	SON	Ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	94	95	/	94
Eine andere Staatsangehörigkeit	10	10	/	10
Gesamt	105	104	/	105
Anzahl	755	779	4	1.538

Frage L6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

**Tabelle 227 Kinder im Haushalt nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Kinder im Haushalt</b>				
Ja	5	5	/	5
Nein	95	95	/	95
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	754	778	4	1.536

Frage L7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

**Tabelle 228**      **Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss des Vaters</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	23	26	/	24
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	13	13	/	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	9	11	/	10
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	/	0
Abschluss an einer Fachhochschule	10	8	/	9
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	1	2	/	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	/	1
Abschluss an einer Universität	27	23	/	25
Promotion	5	5	/	5
Habilitation	1	1	/	1
Keinen beruflichen Abschluss	6	6	/	6
Nicht bekannt	3	3	/	3
Sonstiges	1	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	748	775	4	1.527

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

**Tabelle 229**      **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Geschlecht (Prozent)**

	M	W	SON	Ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss der Mutter</b>				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	32	32	/	32
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	23	25	/	24
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	2	2	/	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	1	0	/	0
Abschluss an einer Fachhochschule	8	7	/	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	/	0
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	1	1	/	1
Abschluss an einer Universität	19	20	/	19
Promotion	2	3	/	2
Habilitation	0	0	/	0
Keinen beruflichen Abschluss	10	8	/	9
Nicht bekannt	2	2	/	2
Sonstiges	0	1	/	1
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	751	770	4	1.525

Frage L9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.



**Tabelle 230 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)**

	M	W	SON	Ges
In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.	1,7	1,8	/	1,8
Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.	1,7	1,8	/	1,8
Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.	1,8	1,8	/	1,8
Anzahl	753	780	4	1.537

Frage L10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

**Tabelle 231 Allgemeine Selbstwirksamkeitserwartungen nach Geschlecht (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)**

	M	W	SON	Ges
<b>In schwierigen Situationen kann ich mich auf meine Fähigkeiten verlassen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	91	88	/	89
Teils, teils (Wert 3)	9	10	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	780	4	1.537
<b>Die meisten Probleme kann ich aus eigener Kraft gut meistern.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	90	89	/	89
Teils, teils (Wert 3)	8	10	/	9
Gering (Werte 4 und 5)	1	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	752	778	4	1.534
<b>Auch anstrengende und komplizierte Aufgaben kann ich in der Regel gut lösen.</b>				
Hoch (Werte 1 und 2)	87	86	/	86
Teils, teils (Wert 3)	11	13	/	12
Gering (Werte 4 und 5)	2	2	/	2
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	753	780	4	1.537

Frage L10: Treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.